

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 125

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 31. Mai
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 31 mai
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 125

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abnominiert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 125

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 67467—67521.
Discont Credit AG., Zürich.
Société anonyme Neuchâtel-Cbaumont.
BISA Société anonyme en liquidation, à Genève.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Bundesgesetz über die Heimarbeit. Loi fédérale sur le travail à domicile. Legge federale sul lavoro a domicilio.
Weisungen Nr. 38 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung im Juni 1943. Instructions n^o 38 de la Section viande et bétail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitaillement en viande en juin 1943.
Wirtschaftsverhandlungen mit Ungarn. Pourparlers économiques avec la Hongrie. Conferenze economiche con l'Ungheria.
Nachnahmeverkehr mit Schweden. Service des remboursements avec la Suède. Servizio dei rimborsi con la Svezia.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Eduard Wälti, Zimmermann, Wattenwil, vermisst Schuldbrief, eingetragen 9. Mai 1924, Belég Serie I2396, von Fr. 8000, zugunsten des Inhabers und lastend auf Wattenwil-Grundbuch Nr. 1726 des Franz von der Wolk, Schneidermeister, Wattenwil, in II. Pfandstelle. Der unbekannte Inhaber des Titels wird aufgefordert, denselben bis spätestens 1. Juni 1944 dem Richteramt Seftigen vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
Belp, den 22. Mai 1943. Der Gerichtsschreiber von Seftigen:
(W 187) Dr. S. Wettstein.

Der unbekannte Inhaber der 3%-Obligation, Nr. 235120, Eidgenössische Wehranleihe vom Jahre 1936, mit Coupons per 1. April 1938 u. ff., per Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.
Bern, den 27. Mai 1943. Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III, R. Kuhn.

Die Obligation Serie 19, Nr. 15048, der Graubündner Kantonalbank von Fr. 500, zu 3½%, vom 10. Mai 1937, mit Coupons per 30. April 1942 und folgende, lautend auf Catharina Platz de Luzi, in Savognin, ist verlorengegangen.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen. Bei unbenutztem Ablauf dieser Frist wird schon jetzt für dann die Kraftloserklärung genannter Obligation ausgesprochen.
Chur, den 31. Mai 1943. Kreisamt Chur.

Die Obligation Serie 49, Nr. 1524, der Graubündner Kantonalbank von Fr. 2000, zu 2½%, vom 1. März 1939, mit Coupons per 30. April 1943 ff., lautend auf den Inhaber, ist verlorengegangen.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen. Bei unbenutztem Ablauf dieser Frist wird schon jetzt für dann die Kraftloserklärung genannter Obligation ausgesprochen.
Chur, den 27. Mai 1943. Kreisamt Chur.

Troisième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des deux certificats de dépôt de la Banque d'escompte suisse soit:

- a) un certificat de dépôt au porteur n^o 14508, créance concordataire de 1016 fr. 95, ex 6^{me} répartition;
- b) un certificat de dépôt au porteur n^o 15045, créance concordataire de 11 784 fr. 70, ex 6^{me} répartition,

de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
S IV. (W 129)

Tribunal de première instance de Genève:
M. Meyer de Stadelhofen, président.

Il pretore di Lugano-Città, avvocato C. Battaglini, sull'istanza odierna di Lupi Antonio, in Bruzella, ed in relazione agli articoli 983 e ss. CO., diffida lo sconosciuto detentore del mantello dell'obbligazione n^o 1472, prestato ipotecario della SA. Ferrovie Luganesi, del valore nominale di fr. 500, al 4½%, andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il 20 dicembre 1943; sotto comminatoria di ammortizzazione. (W 195³)

Il pretore: Battaglini.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 277 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. November 1942 als vermisst aufgerufenen Talons mit den Jahreszinscoupons per 20. November 1943 bis 20. November 1949 von je Fr. 175, total ausmachend Fr. 1225, zu Fr. 5000, 3½%-Kassaschein Nr. 206851 der Hypothekarkasse des Kantons Bern, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 28. Mai 1943.

(W 199)

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der erstmals in Nr. 138 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 18. Juni 1942 als vermisst aufgerufene Mantel zur Aktie Nr. 096573 der Schweizerischen Nationalbank, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt. (W 200)

Bern, den 27. Mai 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 120, 121 und 123 vom 26. und 29. Mai und 1. Juni 1942 erschienene Aufforderung wird hiemit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhandengekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Artikel 870 ZGB., Artikel 981 und 986 OR., verfügt:

Der Eigentümerschuldbrief vom 23. August 1934, Grundbuchbelege Grundpfand Serie II, Nr. 3917, von Fr. 12 000, haftend auf der Besetzung Hotel Bristol in Wengen, Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 2246, dem Wily Seiler, Hotelier in Wengen, gehörend, wird als kraftlos erklärt.

Interlaken, den 28. Mai 1943.

Der Gerichtspräsident i. V.:
E. Berta.

Par ordonnance du 28 mai 1943, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation:

1. de l'action du Crédit suisse, n^o 194479, valeur nominale de 500 fr.;
2. de l'action de la Société de banque suisse, n^o 4362, valeur nominale de 500 fr.

Tribunal de première instance de Genève:
Perd. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Das Eidgenössische Amt für das Handelsregister bleibt Mittwoch den 2. Juni 1943 wegen Reinigung der Bureaux geschlossen.

Ensuite du nettoyage des bureaux l'Office fédéral du registre du commerce sera fermé le mercredi 2 juin 1943.

Zürich — Zurich — Zurigo

17. Mai 1943.

Genossenschaft Sportplatz Valsana. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Mai 1943 mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft mit dem Zweck, Liegenschaften für Sportzwecke zu erwerben und zu verwalten. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 500. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch eingeschriebenen Brief. Mitglieder der Verwaltung sind: Heinrich Stiefelmeier-Lardelli, von Wädenswil, in Zürich, Präsident; Robert Brüscheiler, von Zihlschlacht (Thurgau), in Zürich, Vizepräsident; Karl Stahel, von Elgg, in Zürich, Geschäftsführer; Walter Casty, von Triens (Graubünden), in Küsnacht (Zürich), Sekretär, und Otto Suter, von Aesch (Zürich) und Birmensdorf, in Birmensdorf, Beisitzer. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Seidengasse 1, in Zürich 1 (bei der Firma Grands Magasins Jelmoli S.A.).

25. Mai 1943. Holz- und Kohlenhandlung.
Meyer-Güller's Söhne & Co. (Les fils de Meyer-Güller & Cie), Kommanditgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 296 vom 15. Dezember 1939, Seite 2494), Holz- und Kohlenhandlung usw. Diese Gesellschaft ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1943 an die «Meyer-Güller A.-G.», in Zürich, und daheriger Auflösung erloschen.

25. Mai 1943. Brennstoffe.

Meyer-Güller A.-G. (Meyer-Güller S.A.). Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 19. Mai 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Sie bezweckt den Handel in festen und flüssigen Brennstoffen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, vollliberierte Aktien zu Fr. 5000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Meyer-Güller's Söhne & Co.», in Zürich, deren bisher geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1943, wonach die Aktiven Fr. 696 474.42 und die Passiven Fr. 113 127.45 betragen, zum Preise von Fr. 583 346.97. Auf Anrechnung hieran werden 40 als voll libiert geltende Gesellschaftsaktien verabfolgt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Heinrich Gülller, von und in Zürich, Präsident; Jakob Meyer, von und in Zürich, Vizepräsident, und Emil Meyer, von und in Zürich, zugleich Geschäftsführer. Die beiden Letztgenannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Löwenplatz 43, in Zürich 1.

25. Mai 1943. Motorräder, Apparatebau.

Dr. Vedova, in Oberrieden (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1940, Seite 345), Motorradfabrik «Universal», Lehren- und Apparatebau usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. April 1943 an die «Universal A.G., Oberrieden», in Oberrieden, erloschen.

25. Mai 1943. Motorräder, Fahrzeuge usw.

My-Mechanik A.-G., in Oberrieden (SHAB. Nr. 211 vom 11. September 1942, Seite 2054). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. April 1943 das Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 zu 40% = Fr. 400 einbezahlte Aktien zu Fr. 1000, durch Zusammenlegung von je 5 Stück dieser Aktien in zwei Stück als voll libiert geltende Aktien zu je Fr. 1000, auf Fr. 20 000 herabgesetzt, sodass das Aktienkapital aus 20 vollliberierten Aktien zu Fr. 1000 bestand. Das so reduzierte Grundkapital wurde sodann durch Neuausgabe von 80 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 vollliberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Dr. Antonio Vedova, von Peccia (Tessin), in Oberrieden, dessen bisher unter der Firma «Dr. Vedova», in Oberrieden, geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. April 1943, wonach die Aktiven Fr. 2 479 655.94 und die Passiven Fr. 2 432 349.26 betragen, zum Preise von Fr. 50 000, der durch Hingabe von 50 als voll libiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird. Dr. Antonio Vedova erhält von der Gesellschaft für die Ueberlassung des Gebrauchs der Marke «Universal» als Firma und als Marke für die Dauer ihres Bestehens eine jährliche Entschädigung von 1% der Verkaufssumme und für die Ueberlassung sämtlicher Konstruktionsunterlagen für seine Motorräder «Universal», insbesondere die Militärmotorräder, eine jährliche Lizenzgebühr von Fr. 30 pro geliefertes Motorrad. In den Generalversammlungen vom 30. April und 12. Mai 1943 wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Universal A.G., Oberrieden**. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation mechanischer Erzeugnisse, insbesondere von Motorrädern, Fahrzeugen, sowie den Maschinen-, Lehren- und Apparatebau und Decolletage. Die Gesellschaft betreibt ferner den Handel in diesen Produkten und kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Das bisherige Mitglied Dr. Antonio Vedova ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung gewählt: Andreas Hinnen, von Grosswangen (Luzern), in Willisau-Stadt (Luzern). Eine weitere Einzelprokura wurde erteilt an Edwin Olbrecht, von Benken (Zürich), in Oberrieden.

25. Mai 1943.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Hegnau-Zlmikon, in Hegnau, Gemeinde Volketswil (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2057). Heinrich Brügger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vizepräsident Heinrich Spillmann ist nun Präsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift. Neu wurde in den Vorstand gewählt Mathias Brügger, von Weggis, in Hegnau, Gemeinde Volketswil, als Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

25. Mai 1943.

Immobilien-gesellschaft Schimmelhof A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1939, Seite 573). Als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Otto Coninx-Wetstein, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Schöntalstrasse 25, in Zürich 4.

25. Mai 1943. Metallgiesserei.

M. J. Hirzel & Cie., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1941, Seite 2662), Metallgiesserei. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Mathäus Jakob Hirzel ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. Neu ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin in die Firma eingetreten Marta Johanna Hirzel geb. Birchler, von Winterthur, in Zürich 10, Witwe des verstorbenen Gesellschafters.

25. Mai 1943.

Gewerbebank Zürich (Banque Industrielle de Zurich), Aktiengesellschaft in Zürich 1 (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1943, Seite 1074). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Robert Meier, von und in Zürich. Die zeichnungsberechtigten Personen zeichnen unter sich je zu zweien.

25. Mai 1943. Eisenkonstruktionen usw.

Heinrich Schneider's Erben, Kollektivgesellschaft, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1939, Seite 82), Eisenkonstruktion usw. Die Gesellschafterin Hanna Elisabeth Schneider heisst infolge Verheiratung: Hanna Elisabeth Nötzli geb. Schneider und ist Bürgerin von Oetwil an der Limmat (Zürich) und wohnhaft in Pfäffikon (Zürich). Der Ehemann hat gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt.

25. Mai 1943. Seidenzwirnerie und Färberei.

Zwicky & Co., Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Wallisellen und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1941, Seite 2470), Seidenzwirnerie und Färberei. Die Prokura von Otto Weber ist erloschen.

25. Mai 1943. Bürsten- und Korbwaren.

Neue Blindenwerkstätte, Anton Pellanda, in Winterthur (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1942, Seite 2579), Fabrikation und Reparatur von Bürsten- und Korbwaren. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Wiesenstrasse 3.

25. Mai 1943. Buchverlag.

ABC Verlag, E. Baumgartner, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Elsa Baumgartner geb. Burri, von Mörschwil (St. Gallen), in Zürich 2, Buchverlag, Talstrasse 83.

25. Mai 1943. Metallwarenfabrikation.

J. Bucher, in Zürich (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1940, Seite 173), Metallwarenfabrikation. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

25. Mai 1943. Textilprodukte.

A.B.C. Nouveautés Aktiengesellschaft (A.B.C. Novelties Limited) (A.B.C. Nouveautés Société Anonyme), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 139 vom 19. Juni 1931, Seite 1350), Fabrikation, Veredlung sowie An- und Verkauf von Textilprodukten. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. April 1943 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

25. Mai 1943.

Gastgewerbliche Ausstellung 1942 Zürich, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1942, Seite 1281). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Januar 1943 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

25. Mai 1943. Kochbuch.

M.A.B. A.-G. Zürich in Liq., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1942, Seite 221), Vertrieb von A. Buchhofers Schweizer Kochbuch usw. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

25. Mai 1943. Technische Neuheiten.

Charles Hagedorn, in Zürich (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1942, Seite 1098), Vertretungen in technischen Neuheiten. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Mai 1943.

Immobilienwerte G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1941, Seite 1846), Ankauf, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24. Mai 1943 wurde das Stammkapital von Fr. 40 000 auf Fr. 70 000 erhöht. Vom Erhöhungsbetrag hat der bisherige Gesellschafter Dr. jur. Heinrich Hitz-Wegmann Fr. 5000 übernommen, womit sich seine Stammeinlage von bisher Fr. 5000 auf Fr. 10 000 erhöht. Neu sind als Gesellschafter mit folgenden Stammeinlagen eingetreten: Eugenie Moser, geb. Oslander, von Kleindelfingen, in Zürich, mit Fr. 15 000 und Leo Moser, von Kleindelfingen, in Siders (Wallis), mit Fr. 10 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

26. Mai 1943.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma W. Frei & Co. in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 12. Mai 1943 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für Angestellte und eventuell für Hinterbliebene von solchen der Firma W. Frei & Co., in Zürich, durch Unterstützung in Fällen von Krankheit, Invalidität und Alter. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident führt Kollektivunterschrift je mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Mitglieder des Stiftungsrates sind Walter Frei, Präsident; Hans Appenzeller und Emil Siegfried, alle von und in Zürich. Domicil: Schöntalstrasse 6, in Zürich 4 (bei der Firma W. Frei & Co.).

26. Mai 1943. Baumwollgewebe en gros usw.

W. Frei & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1936, Seite 46), Baumwollgewebe en gros usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Siegfried wohnt nun in Zürich 10.

26. Mai 1943.

Buchdruckerel Winterthur A.G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1943, Seite 389). Die Unterschrift von Otto Fischer ist erloschen. Der Verwaltungsrat ernannte zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift Ernst Fischer, von Rümikon (Aargau), in Winterthur.

26. Mai 1943. Maschinen aller Art usw.

Textima A.-G. (Textima S.A.) (Textima Ltd.), in Hittnau (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 694), Fabrikation und Verkauf von Maschinen aller Art usw. Einzelprokura wurde erteilt an Juan Antonio Wyss, von Mettmenstetten (Zürich), in Zürich.

26. Mai 1943.

Landwirtschaftliche Konsum- und Motorengenossenschaft Hörli, in Hörli (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1940, Seite 1373). In der Generalversammlung vom 13. März 1943 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Landw. Genossenschaft Hörli**. Zweck der Genossenschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der landwirtschaftltreibenden Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen, Geräten und andern Bedarfsartikeln; b) Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Es besteht überdies unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch den Weibel. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar; der Verwalter zeichnet einzeln. Albert Maag ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Baltensperger, von Brütten und Bülach, in Hörli, bisher Beisitzer, ist nun Präsident; Jakob Schmid-Schellenberg, von und in Hörli, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident.

26. Mai 1943.

Milchproduzenten-Genossenschaft Ossingen, in Ossingen (SHAB. Nr. 92 vom 23. April 1942, Seite 929). Heinrich Sigg ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt Heinrich Sigg, von und in Ossingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

26. Mai 1943.

H. Schlatter, Elba Biscuits, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Schlatter, von Signau (Bern), in Zürich 4. Fabrikation von und Handel mit Biscuits. Langstrasse 227.

26. Mai 1943. Textilwaren.

L. Thomi, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Lina Thomi, von Oberburg (Bern), in Zürich 8. Handel mit Textilwaren. Seefeldstrasse 65.

26. Mai 1943. Uhrenhandlung.

Jonas Früh, in Zürich (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1422), Uhrenhandlung. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma « J. Früh », in Zürich, übernommen.

26. Mai 1943. Uhrenhandlung.

J. Früh, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jonas Früh, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Jonas Früh », in Zürich. Uhrenhandlung. Bleicherweg 23.

26. Mai 1943. Kinematographentheater usw.

Scala Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1943, Seite 579), Betrieb von Kinematographentheatern usw. Die Firma hat den Sitz nach Glarus verlegt (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1943, Seite 1135), sie wird daher im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

26. Mai 1943.

Hans A. Surber A.-G., Technisches Export Bureau (John A. Surber Ltd., Technical Export Office). Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 20. Mai 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Export von technischen Erzeugnissen und die Übernahme von Exportvertretungen sowie die Tätigkeit aller mit dem vorstehend bezeichneten Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 60 volleinzeln bezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Robert Hammer, von Neuenburg, in Zug. Zum Geschäftsführer ist ernannt Hans Surber, von und in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1, eigenes Lokal.

26. Mai 1943. Treibriemenfabrik, Lederhandlung.

Gut & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 89 vom 19. April 1937, Seite 909), Treibriemenfabrik und Lederhandlung. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes der Kommanditärin Witwe Elise Gut geb. Wydler aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen gleichnamigen Kommanditgesellschaft übernommen.

26. Mai 1943. Treibriemenfabrikation, Lederhandlung.

Gut & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich gemäss Artikel 177 ZGB. vom 19. März 1943 Eduard Gut-Bührer, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Melanie Gut geb. Bührer sowie die Söhne Eduard Gut jun. und Hans Albert Gut, als Kommanditäre, alle von Uitikon a. A. und Zürich, in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 31. Dezember 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft übernimmt. Die Kommanditäre sind mit folgenden Kommanditsummen, welche durch Bareinzahlung voll liberiert sind, beteiligt: Melanie Gut-Bührer mit Fr. 30 000 und Eduard Gut jun. sowie Hans Albert Gut mit je Fr. 10 000. Einzelprokura ist erteilt an Jakob Stähli und Karl Stoll, beide von und in Zürich. Treibriemenfabrikation und Lederhandlung. Birmensdorferstrasse 59/61.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

27. Mai 1943.

Fürsorge-Stiftung der Hirschi-Baumann Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1942, Seite 1054). Durch öffentliche Urkunde vom 12. März 1943, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 21. April 1943, und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 4. Mai 1943, in Anwendung von Artikel 85 und 86 ZGB., ist die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 29. April 1942 ersetzt worden. Die Stiftung bezweckt nunmehr, dem Personal der « Hirschi-Baumann Aktiengesellschaft, Bern » sowie den Angehörigen im Falle von Tod, Alter, Krankheit oder Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit Unterstützungen auszurichten. Die Unterstützung erfolgt aus den Erträgen der Stiftung durch einmalige oder laufende Zuwendungen. Im Stiftungsrat müssen die Angestellten der Stifterin « Hirschi-Baumann Aktiengesellschaft, Bern », mindestens durch ein Mitglied vertreten sein. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

27. Mai 1943. Papeterie, Liegenschaftsvermittlung usw.

Frau K. Frey & Co., Handel in Tabakwaren, Papeterie und Leihbibliothek, Vermittlung nicht land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1943, Seite 726). Neue Umschreibung der Geschäftsnatur durch: Papeterie und Leihbibliothek, Vermittlung nicht land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke.

27. Mai 1943. Tabak.

A. & B. Lüthli-Ryser, mit Sitz in Bern. Die Ehegatten Alfred Lüthli und Bertha Lüthli geb. Ryser, beide von Lauperswil und in Bern wohnhaft, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Mai 1943 ihren Anfang genommen hat. Handel in Tabakwaren. Seftigenstrasse 27.

Bureau Biel

25. Mai 1943.

Charles Hertig Uhrenexport A.G. (Charles Hertig Exportation d'horlogerie S.A.), in Biel. Unter dieser Firma hat sich am 19. Mai 1943 eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf im In- und Ausland von Uhren, Uhrenbestandteilen, Uhrenfurnituren und allen Produkten

der Uhrenindustrie, kommissionsweise oder auf eigene Rechnung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die durch Barzahlung von Fr. 2000 und durch Sacheinlagen von Fr. 48 000 voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1942 und Sacheinlagevertrag vom 19. Mai 1943 die Aktiven im Betrage von Fr. 302 254.42 und die Passiven im Betrage von Fr. 252 480.05 der Einzelfirma « Charles Hertig », in Biel, zum Uebernahmepreis von Fr. 49 774.37. Charles Hertig erhält an Zahlungen Statt 48 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Fr. 1774.37 werden ihm in den Büchern der Gesellschaft gutgeschrieben. Die von der Einzelfirma « Charles Hertig », in Biel, seit dem 1. Januar 1943 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus Charles Hertig, als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, Fritz Hertig, als Vizepräsident, beide von Rüderswil, in Leubringen, und Max Dietschi, von Lenzburg, in Leubringen. Charles und Fritz Hertig führen Einzelunterschrift. Karl-Neuhaus-Strasse 30.

25. Mai 1943. Uhrenexport.

Charles Hertig, Uhrenexport in Biel (SHAB. Nr. 43 vom 22. Februar 1937, Seite 413). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neu gegründete « Charles Hertig Uhrenexport A.G. », in Biel, übergegangen.

Bureau de Courtelary

26. mai 1943. Horlogerie.

Paul Choffat, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à Tramelan-Dessous (FOSC. du 11 octobre 1918, n° 242, page 1606). Cette raison est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison « James Choffat, Montres Hoga » (« James Choffat, Hoga Watch »), à Tramelan-Dessous.

26 mai 1943.

James Choffat, Montres Hoga (James Choffat, Hoga Watch), à Tramelan-Dessous. Le chef de la maison est James Choffat, de et à Tramelan-Dessous. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison « Paul Choffat », radiée. Fabrication, achat et vente d'horlogerie.

Bureau Erlach

25. Mai 1943.

Käserelgesellschaft von Müntschemier, mit Sitz in Müntschemier (SHAB. Nr. 15 vom 18. Mai 1933, Seite 1194). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 2. November 1942 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma wird abgeändert an Käserelgenossenschaft Müntschemier. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe: die bestmögliche Zuerwerb der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer weckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Mitteilungen finden statt durch Umboten, Bekanntmachungen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Jakob Burkhardt-Züttel ist erloschen. Es wurden gewählt: als Präsident: Fritz Niklaus-Hännli, von und in Müntschemier; als Vizepräsident und zugleich Kassier: Johann Jampen, Hansens, bisheriger Kassier, von und in Müntschemier. Die Unterschrift führen nunmehr der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

26. Mai 1943.

Elektrizitätsgenossenschaft Vorder-Bumbach, mit Sitz in Bumbach, Gemeinde Schangnau (SHAB. Nr. 49 vom 2. März 1942, Seite 482). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Fritz Bieri, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu in die Verwaltung wurde als Präsident gewählt: Heinrich Feuz, des Johann, von Gsteigwiler, im Roseggl, Bumbach, Gemeinde Schangnau. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Laufen

27. Mai 1943.

Aluminium Laufen A.G. (Aluminium Laufen S.A.) (Aluminium Laufen Ltd.), mit Sitz in Laufen (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1941, Seite 1722). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. April 1943 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei die bisher publizierten Tatsachen wie folgt geändert: Die Vorrangstellung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 300 000 (1000 Prioritätsaktien von je Fr. 300) ist aufgehoben; die sämtlichen 1500 Aktien von je Fr. 300 sind einander gleichgestellt. Das gesamte Aktienkapital von Fr. 450 000 ist voll liberiert. Als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Viktor Pfunder, von Basel, in Bottmingen. Dieser führt die Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Bureau Laupen

27. Mai 1943. Baugeschäft.

Ernst Remund, Baugeschäft, in Allenlüften, Gemeinde Mühleberg. Inhaber dieser Firma ist Ernst Remund, von Mühleberg, in Allenlüften. Erstellung von Hoch- und Tiefbauten und Hafnerarbeiten.

Bureau Saanen

27. Mai 1943. Handel mit Vieh.

Wilhelm Bächler, Oey bei Saanen. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Bächler, von Lenk im Simmental, in der Oey bei Saanen. Handel mit Vieh. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 14. Mai 1943.

Bureau Thun

26. Mai 1943. Hotel.

Fr. Karl Immer, Hotel Montana, in Oberhofen (SHAB. Nr. 303 vom 30. November 1920, Seite 2267). Der Firmainhaber Friedrich Karl Immer bat mit seiner Ehefrau Rosalie geb. Steiner durch Ehevertrag vom 7. April

1943, in Abänderung des bisherigen Güterstandes der Güterverbindung, Gütertrennung nach Artikel 241 ff. ZGB. vereinbart.

Bureau Wangen a. d. A.

27. Mai 1943.

Gebüder Bergmann, mechanische Schlosserei und Installationsgeschäft, vormals Hans Mumprecht, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1942). Dieser Kollektivgesellschaft ist als neuer Gesellschafter Hans Schwarz, von Trubsehachen, in Herzogenbuchsee, beigetreten. Die Kollektivgesellschaft ändert ihre Firma in **Bergmann und Schwarz** ab.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

27. Mai 1943.

Allgemeiner Konsumverein Hergiswil, Nidwalden, Genossenschaft mit Sitz in Hergiswil (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1940, Seite 2114). Kaesler Remigi Liemold ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift als Prokurist ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

26. Mai 1943. Beteiligungen.

Pantana A.G., in Glarus (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1943, Seite 795), Beteiligung an Unternehmungen aller Art und in jeder Form. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 1943 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die Unterschrift für die Gesellschaft führt der Verwaltungsrat, falls er aus einer Person besteht, als Einzelunterschrift, bei mehrgliedrigem Verwaltungsrat führen die Mitglieder unter sich oder mit andern Unterschriftsberechtigten zu zweien Kollektivunterschrift für die Gesellschaft. Die Generalversammlung kann jederzeit Einzelunterschrift erteilen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Gottlieb Moser, von Zürich und Mels, in Zürich; er zeichnet einzeln. Präsident ist wie bisher Prof. Curt Hoenig, mit Einzelunterschrift. Das Aktienkapital von Fr. 325 000 ist voll einbezahlt.

27. Mai 1943. Restaurant.

Fritz Jenny-Kessler, in Ennenda, Wirtschaft, Mosterei und Brennerei (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1933, Seite 575). Diese Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

27. Mai 1943. Wäsche, Aussteuern.

Marie Feldmann, in Näfels, Handel in Herren- und Damenwäsche, Brautausstattungen (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1935, Seite 2886). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

28. Mai 1943.

Hüttengesellschaft Haltenbühl, in Oberägeri (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1933, Seite 1618). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1943 die Statuten in Anpassung an die neuen gesetzlichen Vorschriften einer Revision unterzogen. Die Firma lautet nun: **Käserengenosenschaft Haltenbühl**. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen an die Mitglieder und die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen mündlich oder schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstand sind der Präsident Anton Iten und der Aktuar Albert Besmer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Anton Iten, junior, von und in Oberägeri, Winzrüti, und als Aktuar Adéliech Hug, von Kerns (Obwalden), in Oberägeri, Kaspersmatt. Präsident und Aktuar führen zusammen die Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

28. Mai 1943.

Sennhütten-Gesellschaft Hinterburg-Baarburg, in Neuheim (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1942, Seite 2219). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 19. November 1942 die Statuten den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder weiterhin persönlich und solidarisch. Die Einladungen zur Generalversammlung und die sonstigen Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen durch Anschlag im Hüttenlokal oder mündlich. Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

28. Mai 1943.

Verein für Kranken- & Wochenpflege im Kt. Zug, in Zug (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1942, Seite 1899). Der Präsident Pfr. Josef Hess wohnt nun in Walehvil.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

27. Mai 1943.

Edifion Monte Rosa S. à r. l. (Monte Rosa Verlag G.m.b.H.), société à responsabilité limitée, à Fribourg (FOSC. du 25 août 1941, n° 198, page 1666). La société a, par acte authentique du 25 juillet 1942, décidé son entrée en liquidation; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

27. Mai 1943.

«OWO»-Presswerk-Aktiengesellschaft, in Mümliswil (SHAB. Nr. 108 vom 12. Mai 1942, Seite 1082). Die Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1943 die Statuten teilweise revidiert, wobei die Firma abgeändert worden ist in **«OWO»-Presswerk-A.G.** Die übrigen bereits publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderungen. Das Aktienkapital von Fr. 185 000 ist voll einbezahlt.

27. Mai 1943. Elektrische Installationen usw.

H. Burkhardt, in Oensingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Burkhardt, von Huttwil, in Oensingen. Elektrische Installationen und Verkauf elektrischer Apparate. Oberdorf Nr. 186.

Bureau Dorneck

21. Mai 1943. Stahlspäne.

Th. Wyss & Cie., Stahlspänefabrikation und Handel, in Seewen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2255). Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Theodor Wyss, Theodor sel., und seine Ehefrau Olga Wyss, geb. Christen, früher wohnhaft gewesen in Malleray, nun in Seewen, haben durch Ehevertrag vom 21. Mai 1943 den bisherigen Güterstand der Gütertrennung aufgehoben und an dessen Stelle den Güterstand der Gütergemeinschaft im Sinne von Artikel 215 ff. ZGB. angenommen mit Sondergut der Ehefrau.

Bureau Ollen-Gösigen

26. Mai 1943.

Kölliker & Grob, Auskunftel Argus Olten, Kollektivgesellschaft, in Olten, Rechts-, Inkasso- und Geschäftsbureau usw. (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1935, Seite 3023). Die Firma wird abgeändert in: **Kölliker & Grob**. Die Natur des Geschäftes wird nun umschrieben: Rechts-, Inkasso- und Geschäftsbureau, Auskunftel, Liegenschaftenvermittlungen und Verwaltungen, Informationen, Nachforschungen und Vertretungen aller Art. Das Domizil befindet sich nun Römerstrasse 8.

26. Mai 1943.

Portlandementwerk A.-G. Olten (Fabrique de Ciment Portland S.A. Olten), mit Sitz in Olten (SHAB. Nr. 114 vom 17. April 1938, Seite 1104). In der Generalversammlung vom 13. April 1943 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Dabei wurden folgende Aenderungen festgestellt: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Zementfabrik. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Andere Aenderungen führen nicht publikationspflichtige Tatsachen.

26. Mai 1943. Kräuterwein.

Gutara-Fabrikation E. Grob, in Olten, Herstellung von Kräuterwein (SHAB. Nr. 21 vom 28. Januar 1942, Seite 215). Die Firma wird infolge Geschäftsabtretung gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Gutara-Fabrikation Grob», in Olten, übernommen.

26. Mai 1943. Kräuterwein.

Gutara-Fabrikation Grob, in Olten. Inhaberin dieser Firma ist Nelly Grob, von Mogelsberg, in Olten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Gutara-Fabrikation E. Grob», in Olten. Herstellung von Kräuterwein. Seidenhofweg 47.

26. Mai 1943. Schmiede, Schlosserei, Eisenkonstruktionen.

Josef Schibli Söhne, in Olten. Unter dieser Firma sind Otto und Werner Schibli, beide von und in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Mai 1939 begonnen hat. Schmiede und Schlosserei, Eisenkonstruktionen. Schützenmatt 12.

28. Mai 1943.

Filzwerke A. G. (Fabrique de feutre S. A.) (Feltworks Ltd.) (Fabbrica di feltro S. A.) (Fabrica de feltro S. A.), in Niedergösgen (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1936, Seite 2615). In der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1943 haben die Aktionäre neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Dabei sind folgende publikationspflichtige Aenderungen und Ergänzungen zu erwähnen: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Filzfabrik. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist voll liberiert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, nötigenfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, wo auch die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen.

Appenzel ARh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

26. Mai 1943. Wirtschaft, Bäckerei.

J. Ullr. Mettler, z. Scheldweg, Wirtschaft und Bäckerei, in Speiher (SHAB. Nr. 65 vom 14. März 1911, Seite 418). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. Mai 1943.

Milchproduzenten-Genossenschaft Bühler, Genossenschaft, mit Sitz in Bühler (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1933, Seite 2327). Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder Emil Höhener, Präsident, Albert Meier, Vizepräsident, sowie Werner Sutter, Kassier und Aktuar, sind erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Ernst Tribelhorn, von Trogen, Präsident; Robert Höhener, von Gais, Vizepräsident, und August Freund, von Altstätten, Aktuar und Kassier; alle drei wohnhaft in Bühler. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die Unterschrift.

26. Mai 1943. Wirtschaft, Sattlerei.

Joh. Künzler, Wirtschaft und Sattlerei, in Walzenhausen (SHAB. Nr. 241 vom 18. Juni 1903, Seite 961). Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Verfügung vom 19. Mai 1943 der Konkurs eröffnet worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

27. Mai 1943.

Fürsorge-Stiftung der Firma Aktiengesellschaft J. Cottinelli, Veltlinerweine, Chur, in Chur. Unter diesem Namen ist am 17. Mai 1943 eine Stiftung errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Beamten, Angestellten und Arbeiter, eventuell auch für deren Angehörige, der Firma Aktiengesellschaft J. Cottinelli, Veltlinerweine, Chur, insbesondere bei Alter, Krankheit und Invalidität oder sonstiger Notlage. Die Stiftung soll ausserdem dazu dienen, das Durchhalten des Personals in Krisenzeiten zu ermöglichen. Es dürfen aus dem Stiftungsvermögen und seinem Ertrag aber keine Zahlungen bestritten werden, zu denen die Firma kraft gegenwärtiger oder zukünftiger gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet ist oder verpflichtet werden kann. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv je zu zweien. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt: Joh. Paul Cottinelli, von und in Chur, Präsident; Dr. Oscar Michel, von Basel, in Küsnacht (Zürich), und Elise Biasi, von und in Chur. Otto-Strasse 18.

27. Mai 1943. Hotel.

Friedrich Zahler, mit Hauptsitz in Flims und Zweigniederlassung in Splügen. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Zahler, von Frutigen (Bern), in Flims. Hotelbetrieb. Hotel Bellevue und Post in Flims und Posthotel Bodenhaus in Splügen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

11 maggio 1943. Impresa costruzioni.

Moro Bortolo e Co., società in accomandita con sede in Biasea (FUSC. del 14 ottobre 1937, n° 240, pagina 2307). Obbes-Moro cessa di appartenere alla società. La società è attualmente costituita da Bortolo Moro, fu Pietro, da Berzona, in Biasea, accomanditario, e da Mario Marone, di Cirillo, da ed in Bellinzona, accomandante per la somma di fr. 1000, versata in contanti.

26 maggio 1943.

Fondazione Angelo, Eugenio e Martina Strozzi, fu Antonio, in Biasca (FUSC. del 15 aprile 1943, n° 88, pagina 857). Don Plinio Vescevi, fu Filippo, da Marolta, in Biasea, membro di diritto del consiglio di amministrazione, è anche, per diritto, presidente dello stesso, come all'atto costitutivo.

Gené — Genève — Ginevra

25 mai 1943. Brevets.

Tecto S. à r. l., à Genève. Suivant acte authentique du 18 mai 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée dont l'objet est l'étude de tous brevets. Elle s'occupera notamment du financement de dépôts de brevets, de l'étude de débouchés pour brevets, de leur lancement commercial, de la rédaction de contrats pour le compte de tiers, de mandats, de surveillance d'exploitation, en un mot de tout ce qui a trait aux brevets, à leur mise en valeur et à leur exploitation. Elle exploitera spécialement l'invention d'Alfred Weber appelée « Dispositif pour l'assemblage d'éléments de construction » qui fait l'objet d'une demande de brevet n° 73741. En outre, elle pourra effectuer toutes opérations financières, industrielles, commerciales ou autres se rattachant directement ou indirectement à son objet. Le capital social est de 21 000 fr., entièrement libéré. Les associés sont: Henri-Louis Volet, de Châtillens et les Thioleyres (Vaud), à Genève, pour une part de 7000 fr.; Alfred Weber, de Witikon (Zurich) et Vevey (Vaud), à Lausanne, pour une part de 7000 fr.; Garabed dit Garo Aivazian, de et à Genève, pour une part de 7000 fr. Alfred Weber a fait apport à la société de l'invention appelée « Dispositif pour l'assemblage d'éléments de construction » qui fait l'objet d'une demande de brevet n° 73741. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 7000 fr., en paiement duquel il est remis à l'apporteur une part sociale de 7000 fr., entièrement libérée. Garabed dit Garo Aivazian a fait apport à la société d'une clientèle commerciale qu'il s'est constituée par l'exercice de sa profession. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 7000 fr., en paiement duquel il est remis à l'apporteur une part sociale de 7000 fr., entièrement libérée. Ces apports ont été faits sur la base d'une convention en date du 18 mai 1943, annexée à l'acte de constitution. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les gérants de la société sont: Henri-Louis Volet, Alfred Weber, marié à Mathilde-Louise née Besson, sous le régime de la séparation de biens avec constitution de dot, et Garabed dit Garo Aivazian, associés susdésignés, lesquels signent collectivement. Locaux: Rue du Vieux-Billard 24.

25 mai 1943. Location d'appartements meublés.

Lyon, à Genève, location d'appartements meublés (FOSC. du 31 mai 1937, page 1255). Le titulaire et son épouse Ida, née Schmutz, veuve Krankenhagen, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

25 mai 1943. Appareils techniques.

L. Lecoultré, à Genève, commerce et représentation d'appareils techniques en tous genres (FOSC. du 8 octobre 1942, page 2277). Nouveau bureau: Rue des Alpes 6.

25 mai 1943. Accessoires pour autos, motos et vélos, etc.

Tarzariol, à Genève, représentation d'accessoires pour autos, motos et vélos, et outillage mécanique (FOSC. du 31 mai 1933, page 1312). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

25 mai 1943.

Société immobilière Triton, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 février 1938, page 367). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 5 mai 1943, la dite société a décidé: 1. de porter son capital de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions, de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées à due concurrence avec partie d'une créance contre la société; 2. de transformer ses 50 actions anciennes, de 100 fr. chacune, nominatives, en 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, en groupant 10 actions anciennes, de 100 fr. chacune, en une action nouvelle de 1000 fr.; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions.

25 mai 1943.

Société immobilière Plantal, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 février 1937, page 410). Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mai 1943, la société a décidé: 1. de transformer ses 100 actions de 100 fr. nominatives en 10 actions de 1000 fr. au porteur, par l'échange de 10 actions de 100 fr. contre une action de 1000 fr.; 2. de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, ces dernières entièrement libérées par compensation à due concurrence avec des cédules hypothécaires, reposant en 2^{me} rang sur l'immeuble propriété de la société; 3. d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. Les actions sont au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de Gustave Köver, de nationalité hongroise, à Genève, administrateur-délégué et président, de William Barraud, de et à Genève, secrétaire, et de Fernand-Lucien Müller, de et à Genève. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Henri Barraud, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue du Vieux-Collège 8 (régie Barraud et Bordier).

26 mai 1943. Laiterie-épicerie, etc.

Sigris J., à Genève. Le chef de la maison est Jean Sigris, de Sigriswil (Berne), à Genève. Commerce de laiterie, épicerie, charcuterie sèche, vins et liqueurs. Rue de la Terrassière 24.

26 mai 1943. Epicerie-primiers, etc.

Lucia Delapaz, à Genève, épicerie, droguerie, vins et liqueurs (FOSC. du 1^{er} avril 1936, page 805). La maison indique comme genre d'affaires actuel: commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. Nouveaux locaux: Rue de la Terrassière 15.

26 mai 1943. Huiles et graisses.

Etablissement Pierre Fulliquet, au Petit-Lancy, commune de Lancy, commerce et fabrication d'huiles et graisses industrielles (FOSC. du 9 janvier 1940, page 5). Le titulaire Pierre-Louis Fulliquet et son épouse Sara-Elisa, née Bosonnet, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

26 mai 1943. Représentation, publicité, etc.

Recop S. A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 mai 1943, page 1099). Nouvelle adresse: Rue Tabazan 3, chez Henri Vaucher.

26 mai 1943.

Société Financière Franco-Suisse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 février 1943, page 405). L'administrateur et président du conseil Arnold Naville (inscrit) est actuellement domicilié à Vernier.

26 mai 1943.

Société Immobilière Acacias-Raccordement, à Caronge, société anonyme (FOSC. du 2 décembre 1936, page 2829). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Emmanuel Roiron, nommé président et administrateur-délégué, de nationalité française, à Carouge; Jean-Pierre Michaud, nommé secrétaire, de Nenchâtel, à Bôle (Nenchâtel), et Ernest Stoll, d'Osterfingen (Schaffhouse), à Cortaillod (Nenchâtel). L'administrateur-délégué signe individuellement. Les deux autres administrateurs signent collectivement. François Daudin, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

26 mai 1943. Service de bateaux à moteur.

Société des Mouettes Genevoises, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 octobre 1938, page 2333). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 mai 1943, la société a décidé: 1. de réduire, au sens de l'article 735 du CO., son capital social de 200 000 fr. à 50 000 fr., la valeur nominale de chacune des 2000 actions formant le capital social ayant été réduite de 100 fr. à 25 fr.; 2. d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'exploitation d'un service de bateaux-moteurs dans la rade de Genève, dans le Petit-Lac et d'une manière générale sur le Lac de Genève et d'autres eaux le cas échéant. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 2000 actions de 25 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

26 mai 1943. Editeur.

L. Puthod, à Genève. Le chef de la maison est Lilly-Andrée-Madeleine Puthod, de et à Genève. Editeur du journal «La Jeune Suisse». Rue Schaub 13 (inscription faite d'office conformément à l'article 57, alinéa 4, de l'ORC).

26 mai 1943.

Société Immobilière Eauvil, à Genève. Suivant acte authentique du 21 mai 1943, il a été constitué sous cette dénomination une société anonyme ayant pour but la construction, l'achat, la vente et la gérance de tous immeubles en Suisse et notamment l'achat pour le prix de 133 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève (section Cité), Boulevard James-Fazy 12, formant au cadastre de la dite commune la parcelle 5198, avec bâtiments n°s G 207, G 208 et G 209. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires immobilières et commerciales se rapportant directement ou indirectement à son but principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Charles Larpin, de Genève, au Grand-Lancy, commune de Lancy, est seul administrateur et engage la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 20 (bureau de Charles Larpin).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Mai 1943

Première quinzaine mai 1943 — Prima quindicina di maggio 1943

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

67467—67521

- Nr. 67467. 27. April 1943, 16 Uhr. — Offen. — 9 Modelle. — Grammo-kombimöbel. — Alfred Winteler, Beratungsstelle für handwerkliche Raumgestaltung, Rebstein (Schweiz).
- Nr. 67468. 29. April 1943, 17 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Dispositifs d'obscurcissement pour phares d'automobiles. — Léon Tazzotio, carrossier, Paudex (Vand, Suisse).
- Nr. 67469. 1. Mai 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickeriein. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen C (Schweiz).
- Nr. 67470. 1. Mai 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nachttisch für Kinder. — Arnold Zellweger, Schreiner, im Böhl, Waldstatt (Appenzell ARh., Schweiz).
- Nr. 67471. 2. Mai 1943, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparateantriebsrichtung. — Otto Zumbach, Letziggrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 67472. 3. Mai 1943, 5 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Kleiderschnalle. — Kaspar Humbel, Knopfabrik, Uetikon am See (Schweiz).
- Nr. 67473. 3. Mai 1943, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Velopedal. — Fritz Vogt, Hauptstrasse 29, Birsfelden (Schweiz).
- Nr. 67474. 3. Mai 1943, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Löffel für die Fischerei. — Germain Emil Hurni-Jouneret, Konradstrasse 75, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 67475. 4. Mai 1943, 11¼ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Arbeitszettel und Kalkulationsformular für Damenschneiderinnen. — Martha Marti-Hausmann, Damenschneiderin, Optingenstrasse 47, Bern (Schweiz).
- Nr. 67476. 3. Mai 1943, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Metallkeil mit Lösesicherung. — J. Werner Bemann, Kaufmann, Sion (Schweiz).
- Nr. 67477. 3. Mai 1943, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fahrradständer. — Fritz Busenhardt, Breitenlooweg 7, Zürich-Albisrieden (Schweiz).
- Nr. 67478. 4. Mai 1943, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wasserfahrzeug. — E. Ringgenberg, Lindenweg 1, Zug (Schweiz).
- Nr. 67479. 4. Mai 1943, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Viehtränkebeckenschale. — Josef Seeberger, Selbsttränkeinstallationen, Frohhof, Malters (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Ingenieur, Luzern.

Nr. 67480. 4. Mai 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 116 Muster. — Schuhwerk. — **Hug & Co. A.G.**, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 67481. 4. Mai 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Wabenknecht, Wabengestell, Abdeckungsstell, Abstandsschablone, Winterisolerplatte, Aluminiumkessel, Drohnenscheinrichtung, Lochschablone, Königinversandapparat, Königinversandkarton für die Bienenzucht. — **R. Meier's Söhne**, Wachwaren und Bienenzuchtartikel, Künten (Schweiz).

Nr. 67482. 5. Mai 1943, 14¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Korrespondenzmappe. — **Hans Fausch**, Weinbergstrasse 147, Zürich 6 (Schweiz).

Nr. 67483. 5. Mai 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Briefmarkenheftli. — **Hans Kreutzer**, Bücherexperte, Feldeggstrasse 46, Zürich 8 (Schweiz).

N° 67484. 7. Mai 1943, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Paquetage de cigarettes. — **Société Anonyme Rinsoz & Ormond**, Rue du Collège 19, Vevey (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, ing. dipl., Lausanne.

Nr. 67485. 6. Mai 1943, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Holzschnitzerei. — **Hans Gander-Tännler**, Holzbildhauer, Schwanden bei Brienz (Schweiz).

Nr. 67486. 6. Mai 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Elektrischer Schleifapparat. — **Gebr. Henzi**; Werkzeug- und Apparatebau, Niedervil (Solothurn, Schweiz).

Nr. 67487. 7. Mai 1943, 17½ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Zigarrenkistchen und Zigarrenpackung. — **Villiger Söhne A.G.**, Pfeffikon (Luzern, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 67488. 7. Mai 1943, 21 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Prospekt. — **Heinrich Wagner & Co.**, Dufourstrasse 48, Zürich 8 (Schweiz).

Nr. 67489. 8. Mai 1943, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schlüsselkopf. — **Paul Oeschger & Cie.**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).

Nr. 67490. 8. Mai 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Harass. — **Hans Schuppisser**, Clausiusstrasse 48, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich.

Nr. 67491. 8. Mai 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Korkzieher. — **Charles Müller**, Place du Port 1, Rolle (Schweiz).

Nr. 67492. 8. Mai 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Büchsenöffner. — **Charles Müller**, Place du Port 1, Rolle (Schweiz).

Nr. 67493. 8. Mai 1943, 20 Uhr. — Offen. — 79 Muster. — Stickereien. — **H. Frel & Cie.**, Stickerei-Export, Diepoldsau (Schweiz).

Nr. 67494. 8. Mai 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kinderbett. — **Arnold Zellweger**, Schreiner, im Böhl, Waldstatt (Appenzel ARh., Schweiz).

N° 67495. 9. mai 1943, 20 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Cartons pour la présentation de lunettes. — **Edouard Guillermet**, Route de Florissant 94, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.

N° 67496. 30 aprile 1943, ore 18. — Aperto. — 1 disegno. — Orario ferroviario grafico. — **Arturo Salvioni**, industriale, Bellinzona (Svizzera). Mandatario: Dr. Sergio Zorzi, Bellinzona.

Nr. 67497. 10. Mai 1943, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Faltschachtel. — **Ernst Landolt**, Comba Borel 9, Neuchâtel (Schweiz).

Nr. 67498. 10. Mai 1943, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Rationierungscouponkasten. — **Robert Romann**, Frutigstrasse 70, Dürrenast bei Thun (Schweiz).

Nr. 67499. 10. Mai 1943, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Gewebe für Kleiderbesatz. — **Jean Stöckli-Fuhrer**, Geflechtfabrik, im Bad, Seengen (Schweiz).

Nr. 67500. 10. Mai 1943, 15½ Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Metallknöpfe zum Ueberziehen mit Stoff. — **Paul Lüscher**, St.-Jakobstrasse 6, Zürich (Schweiz).

Nr. 67501. 11. Mai 1943, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Musterkarte. — **Butsch-Vorsteher & Cie.**, Aadorf (Schweiz). Vertreter: M. Gloor, Rechtsanwalt, Zürich.

Nr. 67502. 11. Mai 1943, 11 Uhr. — Versiegelt. — 37 Modelle. — Damennachthemden, Taghemden, Hosen, Büstenhalter, Morgenröcke, Liseuses, Blusen. — **Käte Schenkel-Eckert**, Horn (Thurgau, Schweiz).

Nr. 67503. 11. Mai 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Befestigungsvorrichtung für Kragen an Hemden. — **Aug. Winkler**, Sonneggstrasse 3, Zürich (Schweiz).

Nr. 67504. 11. Mai 1943, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Laufwerk für Schiebetüren. — **Robert Storer**, Ingenieur, Römerstieg 2, Schaffhausen (Schweiz).

Nr. 67505. 11. Mai 1943, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Gewirkter Rundstuhlstoff. — **Chr. Estler**, Trikotfabrikation, Bühler (Appenzel ARh., Schweiz).

N° 67506. 11 mai 1943, 12 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Cachemaille. — **Marcel Bandelier**, Rue des Crétêts 29, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 67507. 12. Mai 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ersatzreifen für Fahrzeugräder. — **Adolf Laub**, Technisches Bureau, Güterstrasse 75, Basel (Schweiz).

Nr. 67508. 12. Mai 1943, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Steckschlüssel. — **Gottfried Leuter**, Uhrmacher, Oberdorfstrasse 22, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 67509. 14. Mai 1943, 9 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Zerstäuber. — **Sam. Gimelli**, Fischerweg 20, Bern (Schweiz).

N° 67510. 20 avril 1943, 20 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Jeux de société (bombes de table). — **Brunner & Cie**, Articles de fêtes, Carouge, Genève (Suisse).

Nr. 67511. 29. April 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Als Achselgehörner dienende Unterlage für Achselklappen. — **Fritz Buser**, Kaufmann, Limmattalstrasse 21, Zürich (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.

N° 67512. 13 mai 1943, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif de verrouillage pour roue de secours d'automobiles. — **Paul Beux**, Rue du Commerce 5, Genève (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, ing., Genève.

Nr. 67513. 13. Mai 1943, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stifte zum Stoppen von Fallmaschen. — **Dr. Karl Würtz**, Chemisches Laboratorium, Birsquai 1, Birsfelden (Schweiz).

N° 67514. 14 mai 1943, 9 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Tableau synoptique destiné à un horaire. — **Imprimerie Centrale et de la Feuille d'Avis SA.**, Rue du Temple-Neuf 1, Neuchâtel (Suisse).

Nr. 67515. 14. Mai 1943, 14 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Schuhe. — **Ernst Federli**, Schuhmacher, Niederurnen (Glarus, Schweiz).

N° 67516. 14 mai 1943, 15 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Abat-jour. — **Ernest André**, Manufacture d'abat-jour, Rue Neuve 8, Nyon (Suisse).

Nr. 67517. 14. Mai 1943, 20 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Arbeitsbeutel. — **Fritz Danuser & Co. Aktiengesellschaft**, Kornhausbrücke 3, Zürich 5 (Schweiz).

Nr. 67518. 15. Mai 1943, 7 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Fahrbarer Arbeitstisch. — **Ernst Welss-Gerspach**, Mechanische Möbelwerkstätte, Kirchhofstrasse 10, Birsfelden (Schweiz).

Nr. 67519. 15. Mai 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrokühlschrank. — **B. Böhi**, Tiefenhöfe 10, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 67520. 15. Mai 1943, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Klebebuchstabensatz. — **Anna Dudli**, Kreuzbühlstrasse 46, Zürich 8 (Schweiz).

Nr. 67521. 15. Mai 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gebäckkästchen. — **Hans Abegglen**, Kunstgewerbliche Werkstätte, Ringgenberg (Bern, Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)*

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 59695. 3 décembre 1937, 15 h. — Ouvert. — 8 dessins. — Prospectus, catalogues, journaux. — **Elisa Longchamp-Berthold**, Lausanne (Suisse). Transmission selon déclaration du 24 septembre 1942 en faveur de **Ernest Burdet**, Avenue du Mont-d'Or 11, Lausanne (Suisse); enregistrement du 18 mai 1943.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 50688. 8. Februar 1933, 18 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 4 Modelle. — Bestandteile von Klemmen für Zugentlastung des Kabels an elektrischen Apparaten. — **Paul Truninger**, Ingenieur, Solothurn (Schweiz); registriert den 12. Mai 1943.

Nr. 50722. 13. Februar 1933, 9 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Wickelpapier für Eis-Cornet. — **Werner Hunziker**, Zürich (Schweiz); registriert den 19. Mai 1943.

Nr. 50805. 1. März 1933, 14 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Aufzugvorrichtung für Wandkarten. — **Paul Weber**, Mechanische Schlosserei, Hasle-Rüegsau (Schweiz); registriert den 12. Mai 1943.

Nr. 50854. 9. März 1933, 20 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Strohschneider. — **Maschinenfabrik Bucher-Guyer**, Niederweningen (Schweiz); registriert den 12. Mai 1943.

Nr. 50887. 14. März 1933, 20 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Kornschieber für schweizerische Ordnungsgewehre. — **W. Glaser**, Waffen und Munition, Zürich (Schweiz); registriert den 12. Mai 1943.

Nr. 50930. 23. März 1933, 17 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Verpackung für Yoghurt-Käse. — **Schachtelkäsefabrik A.G.**, Liebefeld-Bern (Schweiz); registriert den 24. Mai 1943.

Nr. 50963. 29. März 1933, 9¾ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Verpackung für Schmelzkäse. — **Schachtelkäsefabrik A.G.**, Liebefeld-Bern (Schweiz); registriert den 24. Mai 1943.

Nr. 51148. 8. Mai 1933, 19 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 3 Modelle. — Lichtbadapparate und Bettbogen. — **Ernst Badertscher**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 19. Mai 1943.

Nr. 51372. 24. Juni 1933, 12¼ Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Flaschen. — **Standard-Mineralölprodukte A.G.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 19. Mai 1943.

Nr. 60013. 2. Februar 1938, 8 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Muster. — Papiersäcke. — **L. Ebner**, Wil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 12. Mai 1943.

Nr. 60079. 15. Februar 1938, 11 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Blatt für Automobilkosten- und Fahrtrassen-Statistik. — **Albert Tobler**, Kaufmann, Bern (Schweiz); registriert den 19. Mai 1943.

Nr. 60210. 7. März 1938, 16 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Modelle. — Schachtel-Einlageprospekte. — **Chalet-Käse A.G.**, Zug (Schweiz); registriert den 19. Mai 1943.

Nr. 60262. 17. März 1938, 9 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Konfiserieartikel (Zuger Chriesi). — **Zeno Kelsner**, Konfiserie, Zug (Schweiz); registriert den 24. Mai 1943.

Nr. 60263. 17. März 1938, 9 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Verpackung für Konfiseriewaren. — **Zeno Kelsner**, Konfiserie, Zug (Schweiz); registriert den 24. Mai 1943.

Nr. 60314. 24. März 1938, 12 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Käse. — **Werner Hebelson**, Rennweg 36, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 24. Mai 1943.

Nr. 60329. 29. März 1938, 10 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Kasten für die Präparation von Dünger zur Champignon-Zucht. — **Johann Kunz**, Brünigstrasse 2, Luzern (Schweiz); registriert den 24. Mai 1943.

Nr. 60336. 30. März 1938, 11 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Flasche für Champignon-Brut. — **Johann Kunz**, Brünigstrasse 2, Luzern (Schweiz); registriert den 24. Mai 1943.

Nr. 60350. 29. März 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Verkaufstabelle für Füllhalter und Füllstifte. — **Walter Kessel**, Via Pietro-Peri 9, Lugano (Schweiz); registriert den 24. Mai 1943.

- Nr. 60408. 14. April 1938, 16 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Muster. — Heft und Blätter für Automobilkosten- und Fahrtrassen-Index. — Albert Tobler, Kaufmann, Bern (Schweiz); registriert den 19. Mai 1943.
- Nr. 60538. 11. Mai 1938, 19 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Fahrradschild. — Pneumatikhaus AG. Luzern, Luzern (Schweiz); registriert den 24. Mai 1943.
- Nr. 60594. 19. Mai 1938, 18½ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Stuhlren. — A. Schmid-Schlenker jr., Schwenningen a. N. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel; registriert den 19. Mai 1943.
- Nr. 60747. 15. Juni 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Konfiseriewaren, insbesondere Praliné. — Alwin Ochsner, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 12. Mai 1943.
- Nr. 60792. 22. Juni 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Verpackung für Konfiseriewaren, insbesondere Praliné. — Alwin Ochsner, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 12. Mai 1943.
- N° 60838. 29 juin 1938, 18 h. — (II^e période 1943/1948). — 1 modèle. — Socle lumineux. — Anita Maria Amalia de Luserna, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Déria & Cie., Genève; enregistrement du 24 mai 1943.
- N° 67496. 30 aprile 1943, ore 18. — (II^o e III^o periodo 1948/1958). — 1 disegno. — Orario ferroviario grafico. — Arturo Salvioni, industriale, Bellinzona (Svizzera). Mandatario: Dr. Sergio Zorzi, Bellinzona; registrato il 19 maggio 1943.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- N° 42508. 3 mai 1928. — 1 modèle. — Presse pour raquettes de tennis.
- Nr. 42510. 2. Mai 1928. — 9 Muster. — Packungen für Putzpulver.
- Nr. 42519. 3. Mai 1928. — 28 Modelle. — Fensternägel.
- Nr. 42527. 6. Mai 1928. — 3 Muster (Saldo von 24). — Kochbuch, Prospekte, Affiche, Papierserviette, Briefbogen, Briefumschlag, Etiketten.
- Nr. 42548. 10. Mai 1928. — 1 Modell. — Bügeleisenrost.
- Nr. 42549. 10. Mai 1928. — 1 Modell. — Flaumer mit Ueberzug.
- Nr. 42563. 5. Mai 1928. — 1 Muster. — Büchsenetikette.
- Nr. 50668. 6. Febr. 1933. — 1 Modell. — Kleiderbügel.
- N° 50671. 6 févr. 1933. — 1 modèle. — Eplucheurs à légumes.
- Nr. 50673. 7. Febr. 1933. — 1 Muster. — Ständerfigur mit Aschenbecher.
- Nr. 50674. 7. Febr. 1933. — 1 Modell. — Ständerfigur mit Aschenbecher.
- Nr. 50708. 10. Febr. 1933. — 5 Muster. — Tabakpackungen.
- N° 50735. 15 févr. 1933. — 6 modèles. — Coupes.
- N° 50758. 6 févr. 1933. — 1 modèle. — Dispositif de fixation de la faux au manche.
- Nr. 50834. 9. Febr. 1933. — 80 Modelle. — Bildstempel.
- Nr. 60005. 1. Febr. 1938. — 324 Muster. — Stickeren.
- N° 60006. 1^{er} févr. 1938. — 1 modèle. — Brosses.
- Nr. 60007. 1. Febr. 1938. — 1 Modell. — Landwirtschaftliche Maschinen.
- Nr. 60008. 1. Febr. 1938. — 15 Modelle. — Bildstempel.
- Nr. 60011. 1. Febr. 1938. — 1 Muster. — Strickwaren.
- Nr. 60014. 2. Febr. 1938. — 1 Modell. — Mehrfachsteekdoscn.
- Nr. 60015. 2. Febr. 1938. — 2 Modelle. — Mehrfachsteeker.
- Nr. 60016. 2. Febr. 1938. — 1 Modell. — Mehrfachsteekdose.
- Nr. 60017. 2. Febr. 1938. — 1 Modell. — Kleiderbügel.
- Nr. 60018. 2. Febr. 1938. — 346 Muster. — Bedruckte Gewebe (ausgenommen baumwollene).
- Nr. 60019. 2. Febr. 1938. — 1 Muster. — Jassregel-Plakat.
- Nr. 60021. 2. Febr. 1938. — 1 Modell. — Gummireissverschluss.
- Nr. 60024. 2. Febr. 1938. — 1 Modell. — Frisiermantel.
- Nr. 60026. 3. Febr. 1938. — 8 Modelle. — Knopf und Broschen mit Verzierungen und Schnitzwerk.
- Nr. 60028. 3. Febr. 1938. — 1 Modell. — Rucksack mit Reissverschlüssen.
- Nr. 60029. 4. Febr. 1938. — 16 Modelle. — Radio-Grammo-Kombimöbel.
- Nr. 60030. 4. Febr. 1938. — 1 Muster. — Erinnerungsblatt an die Rekrutenschule.
- Nr. 60031. 4. Febr. 1938. — 84 Muster. — Stickeren.
- Nr. 60033. 5. Febr. 1938. — 1 Modell. — Als Pfeil abzuschiessendes Flugzeug.
- Nr. 60034. 5. Febr. 1938. — 1 Modell. — Bijouterie-Artikel (Brosche).
- Nr. 60035. 5. Febr. 1938. — 1 Modell. — Sensen-Schutzvorrichtung.
- Nr. 60036. 5. Febr. 1938. — 2 Modelle. — Klammern für Pflanzen.
- Nr. 60037. 7. Febr. 1938. — 1 Modell. — Beschläge zum Heben der Polster-Untermaträtze.
- N° 60038. 7 févr. 1938. — 5 modèles. — Pendulettes.
- Nr. 60040. 8. Febr. 1938. — 1 Modell. — Zettel-Spannvorrichtung für Geflechtmashinen.
- N° 60041. 8 févr. 1938. — 1 modèle. — Pendulette.
- Nr. 60042. 8. Febr. 1938. — 1 Modell. — Hygienische Leibbinde.
- Nr. 60043. 8. Febr. 1938. — 1 Modell. — Schlauchventil.
- Nr. 60044. 8. Febr. 1938. — 1 Modell. — Blumenkistenhalter für Fensterbänke.
- Nr. 60045. 8. Febr. 1938. — 1 Modell. — Oeffner für automatisch gefüllte Zigaretten-Packungen.
- Nr. 60047. 8. Febr. 1938. — 1 Muster. — Wanduhrgehäuse mit Intarsien.
- Nr. 60048. 9. Febr. 1938. — 2 Modelle. — Abdeckwinkel an Ausstellvorrichtungen zu Rolladen und Rolljalousien zum Zwecke der Verdunkelung.
- Nr. 60049. 8. Febr. 1938. — 16 Modelle. — Spielzeuge.
- Nr. 60050. 9. Febr. 1938. — 1 Modell. — Veloanhänger.
- Nr. 60051. 9. Febr. 1938. — 1 Modell. — Velo-Sattel.
- Nr. 60052. 10. Febr. 1938. — 1 Modell. — Pressbecher.

- Nr. 60053. 10. Febr. 1938. — 1 Modell. — Schiessanlage für Festanlässe usw.
- Nr. 60055. 10. Febr. 1938. — 1 Modell. — Federnder Seifenschalenhalter für Wandgebrauch.
- Nr. 60056. 10. Febr. 1938. — 1 Modell. — Federnder Seifenschalenhalter für Hahn.
- Nr. 60057. 10. Febr. 1938. — 1 Modell. — Federnder Seifenschalenhalter für Badewannen.
- Nr. 60059. 11. Febr. 1938. — 1 Modell. — Veloanhänger.
- Nr. 60060. 11. Febr. 1938. — 1 Modell. — Milehprüfungsteller.
- Nr. 60061. 11. Febr. 1938. — 95 Muster. — Stickeren.
- Nr. 60062. 8. Febr. 1938. — 12 Modelle. — Karosserien.
- Nr. 60063. 9. Febr. 1938. — 50 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 60064. 12. Febr. 1938. — 1 Muster. — Horoskopketten-Reklameblatt.
- Nr. 60065. 12. Febr. 1938. — 1 Muster. — Horoskop-Reklameflugzettel.
- Nr. 60066. 12. Febr. 1938. — 1 Muster. — Horoskop-Kalender.
- Nr. 60067. 12. Febr. 1938. — 1 Muster. — Horoskop-Visitenkarten.
- Nr. 60068. 12. Febr. 1938. — 1 Muster. — Strickwaren, insbesondere Pullover.
- Nr. 60069. 12. Febr. 1938. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Auftragen von Fett.
- Nr. 60070. 14. Febr. 1938. — 1 Muster. — Reklamebild.
- Nr. 60071. 14. Febr. 1938. — 1 Modell. — Briefbeschwerer.
- Nr. 60072. 14. Febr. 1938. — 1 Modell. — Jass-Registrierapparat mit Kartenspielpresse.
- Nr. 60073. 14. Febr. 1938. — 1 Modell. — Büchsenverschluss zur Verhütung der Verflüchtigung des Aromas.
- Nr. 60074. 14. Febr. 1938. — 206 Muster. — Wirk- und Strickwaren.
- Nr. 60075. 14. Febr. 1938. — 1 Modell. — Taschen-Inhalator.
- Nr. 60076. 14. Febr. 1938. — 1 Modell. — Schalldämpfendes Lager für Schwingachsen zu Kinderwagen.
- Nr. 60077. 14. Febr. 1938. — 30 Modelle. — Kinderwagen-Kasten.
- Nr. 60078. 15. Febr. 1938. — 1 Modell. — Rucksäcke mit Reissverschluss.
- Nr. 60080. 15. Febr. 1938. — 2 Modelle. — Schaufensterreklame-Gegenstände.
- Nr. 60082. 15. Febr. 1938. — 2 Modelle. — Schutzscheiben für Augenläser.
- Nr. 60143. 15. Febr. 1938. — 3 Muster. — Reklamebilder.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Discount-Credit AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Discount-Credit AG., Zürich, vom 26. Mai 1943 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 1 700 000 auf Fr. 500 000 herabzusetzen, durch Rückzahlung von Fr. 1 200 000 nominale Aktien zu pari. Gläubiger, welche gemäss Artikel 733 OR. Befriedigung oder Sicherstellung verlangen wollen, haben ihre Forderungen bis zum 3. August 1943 beim Notariat Zürich-Altstadt anzumelden. (AA. 86¹)

Zürich, den 26. Mai 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société anonyme Neuchâtel—Chaumont
(Tramway et funiculaire)

Conformément à l'article 29 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire de 300 000 fr. actuellement réduit à 255 000 fr., sont par les présentes convoqués pour le jeudi 17 juin 1943, à 9 heures (liste de présence dès 8 heures 30) à l'PHôtel de Ville de Neuchâtel (salle du tribunal, premier étage), en une assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur les propositions suivantes de la débitrice:

1. Remboursement de l'obligation de 500 fr., le 30 juin 1943 ou dès l'homologation par le Tribunal fédéral, moyennant versement de 375 fr., abandon étant fait, au surplus, des intérêts arriérés et courants.
2. Autorisation de radier le gage inscrit en faveur des obligataires au Registre fédéral des hypothèques des chemins de fer.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au samedi 12 juin 1943 au plus tard à la Banque cantonale neuchâteloise ou à la Société de banque suisse à Neuchâtel, qui leur remettront en échange les cartes de légitimation nécessaires pour exercer le droit de vote. Une procuration est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procurations seront fournies par les banques. (AA. 84²)

Lausanne, le 24 mai 1943.

Le Juge fédéral délégué:
POMETTA.

SISA Société anonyme en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Troisième publication.

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 mars 1943, SISA Société anonyme, à Genève, a décidé son entrée en liquidation.

Le liquidateur soussigné demande aux créanciers qui auraient des prétentions à faire valoir de s'adresser à lui avant le 10 juin 1943. (AA. 80¹)

Genève, le 14 mai 1943.

Le liquidateur:
Comptoir commercial et industriel,
p. a.: Crédit suisse à Genève.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Bundesgesetz über die Heimarbeit

Gemäss Artikel 15 des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1940 über die Heimarbeit haben sich die Arbeitgeber und Fergger, die Heimarbeiter beschäftigen, in das von ihrem Wohnsitzkanton geführte Arbeitgeber- und Ferggerregister eintragen zu lassen. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf solche Arbeitgeber und Fergger, die ausserhalb ihres Wohnsitzkantons Heimarbeiter beschäftigen. Die Nichtbeachtung der Eintragungspflicht ist gemäss Artikel 20 des Gesetzes strafbar.

Arbeitgeber und Fergger werden deshalb hiemit eingeladen, sich — soweit es nicht bereits geschehen ist — bei der kantonalen Verwaltung zu melden, welche ihnen ein Anmeldeformular aushändigt. Nach erfolgter Eintragung erhalten die Arbeitgeber und Fergger hierüber eine Bescheinigung.

Als Arbeitgeber gilt, wer gewerbliche und industrielle Verrichtungen, die nicht zu seinem persönlichen Bedarf oder zu demjenigen seiner Familie bestimmt sind, durch Heimarbeiter ausführen lässt. Arbeitgeber sind ausser Einzelpersonen auch Firmen sowie öffentliche Verwaltungen, Regiebetriebe, Vereine und andere juristische Personen, die Heimarbeit ausgeben.

Als Fergger gilt, wer selbständig Heimarbeit von Arbeitgebern entgegennimmt und sie an Heimarbeiter weiterleitet. Den Ferggern gleichgestellt sind, unbekümmert um ihre Bezeichnung, alle Personen und Institutionen, welche die Vermittlung von Heimarbeit selbständig betreiben.

Als Heimarbeiter gilt, wer in seiner Wohnung oder einem andern selbstgewählten Arbeitsraum allein oder mit Hilfe von Familienangehörigen oder fremden Hilfskräften im Lohn für einen Arbeitgeber Arbeiten ausführt. Als Heimarbeiter sind Personen beider Geschlechter zu verstehen und auch solche Einzelpersonen, die Inhaber von Firmen sind, sofern ihre Beziehungen zu einem Arbeitgeber denjenigen des Heimarbeiters gleichartig sind.

Zur Beachtung: Die Eintragungspflicht besteht auch für Betriebe, die unter den Bundesratsbeschluss vom 23. Dezember 1942 über die Ordnung der Arbeit in der nicht fabrikmässigen Uhrenindustrie fallen.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

125. 31. 5. 43.

Loi fédérale sur le travail à domicile

Aux termes de l'article 15 de la loi fédérale du 12 décembre 1942 sur le travail à domicile, les employeurs et les sous-traitants doivent se faire inscrire dans le registre tenu par le canton où ils sont domiciliés. Ont aussi cette obligation les employeurs et sous-traitants qui donnent du travail à faire à domicile hors du canton où ils sont domiciliés. L'omission de se faire inscrire est punissable selon l'article 20 de la loi.

Les employeurs et les sous-traitants sont donc invités par la présente — à moins qu'ils ne l'aient déjà fait — à se faire connaître à l'administration cantonale, qui leur délivrera une feuille de déclaration à fin d'inscription. L'inscription faite, ils recevront une pièce attestant.

Est réputé employeur celui qui fait exécuter par des ouvriers à domicile des travaux industriels ou artisanaux qui ne sont pas destinés à ses propres besoins ou aux besoins de sa famille. Sont regardés comme tel non seulement les personnes, mais encore les établissements, les administrations publiques, les établissements exploités en régie, les associations et autres personnes morales qui font exécuter du travail à domicile.

Est réputé sous-traitant celui qui, à titre indépendant, se fait confier par les employeurs du travail à exécuter à domicile et le transmet à des ouvriers à domicile. Sont assimilées au sous-traitant, quelle que soit leur dénomination, toutes les personnes et institutions qui exercent en propre parcellaire entremise.

Est réputé ouvrier à domicile celui qui, dans son logement ou dans un autre lieu choisi par lui, travaille pour le compte d'un employeur et contre salaire, soit seul, soit avec des membres de sa famille ou des tiers. Sont regardés comme tel les personnes de l'un et l'autre sexe, comme aussi les chefs d'établissement ayant avec un employeur des rapports analogues à ceux de l'ouvrier à domicile.

Remarque: Les établissements auxquels est applicable l'arrêté du Conseil fédéral du 23 décembre 1942 réglant le travail hors fabrique dans l'industrie horlogère, sont aussi tenus de se faire inscrire dans le registre indiqué ci-dessus.

125. 31. 5. 43.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Legge federale sul lavoro a domicilio

Al termini dell'articolo 15 della legge federale del 12 dicembre 1940 sul lavoro a domicilio, i datori di lavoro e gli intermediari devono farsi iscrivere nel registro tenuto dal cantone in cui sono domiciliati. Sono pure soggetti a quest'obbligo i datori di lavoro ed intermediari che danno lavoro a domicilio da eseguire fuori del cantone in cui sono domiciliati. Chi omette di farsi iscrivere sarà punito conformemente all'articolo 20 della legge.

I datori di lavoro e gli intermediari sono dunque invitati con la presente — in quanto non sia già stato fatto — a notificarsi all'amministrazione cantonale, che rilascerà loro un foglio di domanda d'iscrizione. Ad iscrizione fatta, essi riceveranno un attestato.

È considerato come datore di lavoro colui che fa eseguire da operai a domicilio lavori industriali o artigianali che non sono destinati ai suoi propri bisogni o a quelli della sua famiglia. Sono considerati come tali non solo le persone, ma anche gli stabilimenti, le amministrazioni pubbliche, gli stabilimenti in regia, le associazioni ed altre persone giuridiche che fanno eseguire lavoro a domicilio.

È considerato come intermediario colui che si fa affidare dai datori di lavoro, a titolo indipendente, del lavoro da eseguire a domicilio, che egli consegna ad operai a domicilio. Sono assimilate all'intermediario, qualunque sia la loro denominazione, tutte le persone ed istituzioni che esercitano indipendentemente una simile mediazione.

È considerato come operaio a domicilio colui che, nella sua abitazione o in altro luogo da lui scelto, lavora per conto di un datore di lavoro e per una mercede, sia solo, sia con membri della sua famiglia o con terze persone. Sono considerati come tali le persone d'ambo i sessi, come pure i capi

d'azienda avventi con un datore di lavoro dei rapporti analoghi a quelli dell'operaio a domicilio.

Avvertenza: Le aziende che cadono sotto il decreto del Consiglio federale del 23 dicembre 1942, che disciplina il lavoro fuori di fabbrica nell'industria degli orologi, sono pure soggette all'obbligo di farsi iscrivere nel registro summenzionato.

125. 31. 5. 43.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Weisungen Nr. 38

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung im Juni 1943

(Vom 24. Mai 1943)

Gestützt auf die Verfügungen Nrn. 48 und 53 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 1. und 27. Mai 1942, werden folgende Weisungen erlassen:

I. Zuteilung von Gefrierfleisch

1. **Lagerfleisch-Gc.** Den Metzgereibetrieben werden für den Juni Fleisch-Grossbezügercoupons mit Ueberdruck «Lagerfleisch» zugeteilt. Die Zuteilung beträgt 35% sämtlicher anfangs Mai 1943 den zuständigen kantonalen Stellen abgeforderten Ra für Fleisch.

2. **Gültigkeitsdauer.** Die Lagerfleisch-Gc pro Juni sind bis 5. Juli 1943 gültig. Letzter Einsendetermin an die Sektion Fleisch und Schlachtvieh: 7. Juli 1943. Nach diesem Termin eingesandte Lagerfleisch-Gc sind verfallen.

3. **Sonderzuteilung von Lagerfleisch-Gc.** Metzgereibetriebe, welche auf Ende Dezember 1942 über eine nicht ausgenützte, von den zuständigen kantonalen Stellen gutgeschriebene Schlachtgewichtszuteilung verfügen, können bis spätestens 7. Juni 1943 der zuständigen kantonalen Stelle ein Gesuch um Sonderzuteilung von Lagerfleisch-Gc einreichen. Pro Juni kann eine Sonderzuteilung von Lagerfleisch-Gc bis zur Hälfte des Guthabens (Stand am 1. Juni 1943) bewilligt werden. Beträgt dieses Guthaben weniger als 200 kg, so ist die Freigabe einer Sonderzuteilung bis 85 000 Punkte zulässig. Jede Sonderzuteilung wird der nicht ausgenützten Schlachtgewichtszuteilung im Verhältnis von 850 P = 1 kg bzw. 1000 P = 1,170 kg Schlachtgewichtszuteilung belastet.

4. **Ablieferung unbenützter Lagerfleisch-Gc.** Unbenützte Gc für Lagerfleisch pro Mai können bis 7. Juni 1943 zwecks Gutschrift für spätere Massnahmen der Sektion Fleisch und Schlachtvieh, Bern 3, eingesandt werden.

5. Im übrigen gelten sinngemäss Ziffer 1/2, 3, 5, 6 und 8 der Weisungen Nr. 34 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh vom 19. Februar 1943.

II. Abgabe von Gefrierfleisch

1. **Abgabepreis für Gefrierfleisch.** Im Juni gelten die in den Weisungen Nr. 35 vom 24. März 1943 festgesetzten Preise.

2. **Bestellung und Lieferung von Gefrierfleisch.** Im Juni gelten die nämlichen Vorschriften wie im März 1943 (siehe Weisungen Nr. 34, Ziffer II/1—3).

III. Schlachtgewichtszuteilung

1. **Die Schlachtgewichtszuteilung für den Juni** wird berechnet nach Massgabe der Punktzahl in Pos. A 9 des Zuteilungsausweises M 8, welche nach Abzug der Zuteilung von 35% Lagerfleisch-Gc übrig bleibt. In Pos. B 13 des Zuteilungsausweises M 8 wird ein Abzug von 5% vorgenommen.

2. **Der Umfang der Schlachtungen.** Im Juni sind die Schlachtungen mit der Schlachtgewichtszuteilung in Einklang zu bringen, so dass die Schlachtgewichtszuteilung um höchstens 10%, bzw. 250 kg überschritten wird. Jede Ueberschreitung wird auf der Schlachtgewichtszuteilung pro August in Abzug gebracht.

Die im Juni nicht voll ausgenützte Schlachtgewichtszuteilung wird auf den August vorgetragen.

Mit den Schlachtungen zulasten der Schlachtgewichtszuteilung und des Schweinekongingentes pro Juni kann schon am Montag den 31. Mai 1943 begonnen werden, jedoch mit der Verpflichtung, den Fleischschauorganen am Schlachttag solche Schlachtungen ausdrücklich als Junischlachtungen zu melden.

3. **Vorschüsse.** zur laufenden Bedarfsdeckung werden von den zuständigen kantonalen Stellen nur in dringenden Fällen und bei nachgewiesenem ausserordentlichem Fleischbedarf bewilligt. Solche Vorschüsse werden zu 35% in Lagerfleisch-Gc und zu 65% in Schlachtgewichtszuteilung erteilt.

4. In Anpassung an die Erhöhung der Fleischration pro Mai ist die Schlachtgewichtszuteilung pro Mai nachträglich durch Aufhebung des Abzuges von 10% in Pos. B 13 des Zuteilungsausweises M 8 pro Mai erhöht worden. Die erhöhte Schlachtgewichtszuteilung pro Mai wird durch Addition der in Pos. B 13 angegebenen Kilomenge zu der von der zuständigen kantonalen Stelle auf dem Zuteilungsausweis M 8 eingetragenen Schlachtgewichtszuteilung ermittelt.

IV. Kontingentierung der Schweineschlachtungen

1. **Das Schlachtkontingent für Schweine** wird pro Juni 1943 auf 17,5% der Schlachtungen im Mittel der Stichmonate Juni 1939 und 1940 festgesetzt.

2. **Das Grundkontingent** wird für den Monat Juni 1943 auf 50 (fünfzig) kg für jeden Metzgereibetrieb festgesetzt, der in mindestens einem der Stichmonate Juni 1939/1940 Schweine geschlachtet hat.

3. **Für die Berechnung der Kontingente** ist im übrigen der Anhang dieser Weisungen massgebend. Dagegen sind die Angaben auf der Rückseite des gelben Kontingentsausweises M 5 infolge der Herabsetzung des Grundkontingentes von bisher 100 kg auf 50 kg ungültig.

4. **Uebertragungen von Schlachtkontingenten für Schweine** wie auch von Schlachtgewichtszuteilungen für alle Schlachttiere von einem Metzgereibetrieb auf einen andern sind verboten.

5. **Für Ueberschreitungen der Schweineschlachtkontingente** und für Uebertragung des nicht voll ausgenützten Kontingentes sind die Bestimmungen von Ziffer 4 und 5, der Weisungen Nr. 33 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh, vom 1. Februar 1943, massgebend.

6. **Gefrierschweine** sind mit 85% des Auslagerungsgewichtes dem Schweinekongingent zu belasten.

V. Bankwürdiges Fleisch aus Notschlachtungen

Am 31. Mai 1943 sind die Weisungen Nr. 37 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh über die Notschlachtungen und die Verwertung von bedingt bankwürdigem Fleisch in Kraft getreten.

Alles aus Notschlachtungen übernommene bankwürdige Fleisch ist der Schlachtgewichtszuteilung, Schweinefleisch ausserdem dem Schweinefleischkontingent, zu belasten. Sofern für Fleisch aus Notschlachtungen dem Monatsrapport ein tierärztlicher Ausweis auf Formular T 9 beigelegt wird, ist ein Abzug von 20% des tatsächlichen Schlacht- oder Fleischgewichtes zulässig. Bei Uebernahme von Fleisch aus Notschlachtungen ist die Ueberschreitung der Schlachtgewichtszuteilung im Ausmass der übernommenen Menge zulässig. Jede Ueberschreitung wird später vorchriftsgemäss belastet.

VI. Häute und Felle

Häute und Felle dürfen zu keinen andern Zwecken verwendet werden als zur Gewinnung von Leder. Der Bundesratsbeschluss betreffend den Handel mit Häuten und Fellen vom 19. Februar 1940 bestimmt:

«Das inländische Gefälle an Häuten und Fellen von Rindvieh, Pferden, Schafen und Ziegen ist der schweizerischen Gerberei zur Verfügung zu halten. Es ist untersagt, Häute und Felle der erwähnten Art dauernd oder vorübergehend ihrer normalen bestimmungsgemässen Verwendung zu entziehen.»

VII. Bestandesaufnahme von Fleisch, Fleischwaren und Fleischkonserven

Am 31. Mai 1943 ist in allen Metzgereibetrieben der Bestand an Fleisch, Fleischwaren und Fleischkonserven sorgfältig aufzunehmen. Die Metzgereibetriebe erhalten zu diesem Zweck von den zuständigen kantonalen Stellen das Formular M 15, auf welchem die erforderlichen Instruktionen enthalten sind.

Die ausgefüllte Bestandesmeldung ist bis spätestens 7. Juni 1943 der zuständigen kantonalen Stelle abzuliefern.

VIII. Fleischverkauf am Mittwoch vor Auffahrt

Abgabe und Bezug von Fleisch und Fleischwaren sind am Mittwoch den 2. Juni 1943 allgemein gestattet.

IX. Kontroll- und Rapportwesen

1. **Inhaber und Leiter der Metzgereibetriebe** sind dafür verantwortlich, dass der Umfang der Schlachtungen in ihrem Betrieb mit den Vorschriften dieser Weisungen in Einklang gebracht wird.

2. **Feststellung des Schlachtgewichtes.** Nachgewiesene Unregelmässigkeiten bei der Feststellung oder Eintragung des Schlachtgewichtes haben den Entzug des Zuschlages von 15% zum Ausgleich des Gewichtes- und Verarbeitungsverlustes sowie strafrechtliche Behandlung zur Folge.

3. **Für alle Schlachttiere der Rindergattung** (Stiere, Ochsen, Rinder, Kühe) sind dem Monatsrapport M 8 die roten Annahmeprotokolle beizulegen.

Im übrigen wird auf die Pflicht zur rechtzeitigen Abgabe der Monatsrapporte M 8 und der gelben Kontingentsausweise M 5 samt erforderlichen Beilagen bis zum 7. jeden Monats hingewiesen.

X. Strafbestimmungen

1. Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafbuch zur Rechenschaft gezogen.

2. Fleischschauorgane, welche die Kontingente unrichtig berechnen, falsche Auskunft erteilen, unwahre Angaben machen oder zu Schlachtungen ausser der Schlachtgewichtszuteilung oder dem Kontingent Vorschub leisten, machen sich strafbar.

3. Diese Weisungen treten am 31. Mai 1943 in Kraft.

Kontingentierung der Schweineschlachtungen im Juni 1943

Contingentement des abatages de porcs en juin 1943

Mittel der Schlachtungen im Juni 1939/40	Zugestelltes Schlacht-kontingent pro Juni 1943	Mittel der Schlachtungen im Juni 1939/40	Zugestelltes Schlacht-kontingent pro Juni 1943	Mittel der Schlachtungen im Juni 1939/40	Zugestelltes Schlacht-kontingent pro Juni 1943
Moyenne des abatages en juin 1939/40	Contingent d'abatage accordé pour juin 1943	Moyenne des abatages en juin 1939/40	Contingent d'abatage accordé pour juin 1943	Moyenne des abatages en juin 1939/40	Contingent d'abatage accordé pour juin 1943
Stück - Pièces	kg	Stück - Pièces	kg	Stück - Pièces	kg
1	68	18	365	35	663
2	85	19	383	36	680
3	103	20	400	37	698
4	120	21	418	38	715
5	138	22	435	39	733
6	155	23	453	40	750
7	173	24	470	41	768
8	190	25	488	42	785
9	208	26	505	43	803
10	225	27	523	44	820
11	243	28	540	45	838
12	260	29	558	46	855
13	278	30	575	47	873
14	295	31	593	48	890
15	313	32	610	49	908
16	330	33	628	50	925
17	348	34	645	51	943 usw.

Berechnung der Kontingente: Mittel der Schlachtungen im Juni 1939/40 in Stück (aufgerundet) x 17,5 + 50 kg = Kontingent in Kilogrammen.

Beispiel: 88 Stück x 17,5 + 50 kg = 1590 kg.

Calcul du contingent: Moyenne (arrondie) des pièces de bétail abattues en juin 1939/40 x 17,5 + 50 kg = contingent en kilogrammes.

Exemple: 88 pièces x 17,5 + 50 kg = 1590 kg.

125. 31. 5. 43.

Instruktionen n° 38

de la Section viande et bétail de boucherie de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation aux inspecteurs des viandes et aux boucheries et charcuteries concernant les abatages et le ravitaillement en viande en juin 1943

(Du 24 mai 1943)

Vu les ordonnances n° 48 et 53 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, des 1^{er} et 27 mai 1942, les instructions suivantes sont arrêtées:

I. Attribution de viande congelée

1. **Gc pour viande stockée.** Pour le mois de juin, il est attribué aux boucheries et charcuteries des Gc pour viande, portant la surcharge «viande stockée». L'attribution s'élève au 35% de tous les titres de rationnement de viande remis aux offices cantonaux compétents au début de mai 1943.

2. **Validité des Gc pour viande stockée.** Les Gc pour viande stockée de juin sont valables jusqu'au 5 juillet 1943. Le dernier délai d'envoi à la Section viande et bétail de boucherie est fixé au 7 juillet 1943. Passé cette date, ceux qui nous parviendront seront annulés.

3. **Attribution spéciale de Gc pour viande stockée.** Les boucheries et charcuteries qui disposaient, à fin décembre 1942, d'une attribution en poids mort inemployée, attribution créditée entre temps par les offices cantonaux compétents, peuvent présenter à ces derniers, jusqu'au 7 juin 1943, au plus tard, une demande d'attribution extraordinaire de Gc pour viande stockée. Pour juin, on peut accorder une attribution spéciale de Gc pour viande stockée atteignant au maximum la moitié du crédit (solde au 1^{er} juin 1943). Si ce solde est inférieur à 200 kg, il est permis d'accorder une attribution extraordinaire atteignant au maximum 85 000 points.

On débitera chaque attribution extraordinaire de Gc pour viande stockée de l'attribution en poids mort inemployée à fin décembre 1942 dans la proportion de 850 points = 1 kg, respectivement 1000 points = 1,170 kg d'attribution en poids mort.

4. **Remise des Gc pour viande stockée inemployée.** On peut envoyer à la Section viande et bétail de boucherie, Berne 3, jusqu'au 7 juin 1943 les Gc pour viande stockée du mois de mai inemployés; ceux-ci seront crédités en corrélation avec de nouvelles mesures.

5. De plus, les articles 2, 3, 5, 6 et 8 du chiffre I des instructions n° 34 de la Section viande et bétail de boucherie, du 19 février 1943, sont encore valables.

II. Cession de viande congelée

1. **Prix de vente de la viande congelée.** Les prix qui ont été fixés et qui sont contenus dans nos instructions n° 35, du 24 mars 1943, sont valables en juin.

2. **Commande et livraison de viande congelée.** Les prescriptions valables pour le mois de mars 1943 sont également valables pour le mois de juin (voir instructions n° 34, articles 1 à 3 du chiffre II).

III. Attribution en poids mort

1. **L'attribution en poids mort pour le mois de juin** sera calculée d'après les indications du total des points sous position A 9 du compte rendu du bétail de boucherie attribué M 8, lesquelles seront obtenues après déduction de l'attribution de 35% de Gc pour viande stockée. On portera sous position B 13 du compte rendu du bétail de boucherie attribué M 8 une déduction de 5%.

2. **Chiffre des abatages.** En juin, on adaptera les abatages aux attributions en poids mort, de façon à ce que ces dernières soient dépassées au maximum du 10%, respectivement de 250 kg. Tout dépassement sera déduit de l'attribution en poids mort pour août.

On reportera sur le mois d'août l'attribution en poids mort non complètement employée en juin.

On peut déjà commencer le lundi 31 mai 1943 les abatages sur le compte de l'attribution en poids mort et du contingent de porcs du mois de juin, à condition de les annoncer expressément aux organes de l'inspection des viandes le jour de l'abatage comme entrepris sur le compte du mois de juin.

3. Les offices cantonaux compétents n'accorderont des avances pour couvrir les besoins courants que dans des cas urgents et lors de besoins extraordinaires prouvés. On remettra pour de telles avances le 35% en Gc pour viande stockée et le 65% en attribution en poids mort.

4. La ration de viande du mois de mai ayant été augmentée, on a relevé après coup l'attribution en poids mort du mois de mai en supprimant la déduction de 10% prévue sous position B 13 du compte rendu du bétail de boucherie attribué M 8. Autrement dit, le résultat a été atteint en additionnant la quantité indiquée sous position B 13 à l'attribution en poids mort inscrite par l'office cantonal compétent dans le compte rendu du bétail de boucherie attribué M 8.

IV. Contingentement des abatages de porcs

1. **Le contingent d'abatage des porcs** est fixé, pour juin, au 17,5% de la moyenne des porcs abattus pendant les mois de base de juin 1939 et 1940.

2. **Pour le mois de juin, le contingent de base** est fixé à 50 kg (cinquante) pour toute boucherie et charcuterie qui a abattu des porcs pendant au minimum un des mois de juin des années de base 1939 et 1940.

3. Le tableau se trouvant à la fin du texte des instructions en langue allemande est d'ailleurs déterminant pour le calcul du contingent. En revanche, les indications contenues au verso du compte rendu du contingent M 5 (sur papier jaune) ne sont pas valables par suite de la réduction du contingent de base de 100 à 50 kg.

4. **Les transferts des contingents de porcs,** comme aussi des attributions en poids mort de tous les animaux de boucherie, d'une boucherie à une autre sont interdits.

5. Les prescriptions contenues sous chiffres 4 et 5 des instructions n° 33 de la Section viande et bétail de boucherie, du 1^{er} février 1943, sont valables pour les dépassements du contingent d'abatage des porcs et pour le report du contingent non complètement employé.

6. On débitera les porcs congelés du contingent des porcs en comptant le 85% du poids de sortie.

V. Viande propre à la consommation provenant des abatages d'urgence

Le 31 mai 1943, les instructions n° 37 de la Section viande et bétail de boucherie, concernant les abatages d'urgence et l'emploi de la viande conditionnellement propre à la consommation, sont entrées en vigueur.

On doit débiter de l'attribution en poids mort toute la viande propre à la consommation reprise lors d'abatages d'urgence; la viande de porc doit, en plus, être déduite du contingent d'abatage des porcs. On accordera une déduction de 20% du poids mort ou du poids de la viande réel, pour autant qu'un certificat vétérinaire établi sur formule T 9 soit joint à la viande provenant d'abatages d'urgence mentionnée dans le rapport mensuel. On admettra un dépassement de l'attribution en poids mort dans la mesure de la viande acquise lors de reprise de viande provenant d'abatages d'urgence. On débitera tout dépassement plus tard et selon les instructions.

VI. Peaux

Les peaux ne peuvent être employées que dans le but d'obtenir du cuir. L'arrêté du Conseil fédéral du 19 février 1940 concernant le commerce des peaux prescrit:

« Les peaux des bovins, des chevaux, des moutons et des chèvres seront tenues à la disposition des tanneries suisses. Il est interdit de soustraire à leur destination normale, de façon durable ou temporaire, des peaux des animaux susmentionnés. »

VII. Prise d'inventaire pour la viande, les produits carnés et les conserves

Le 31 mai 1943, on entreprendra, dans toutes les boucheries et charcuteries, un inventaire exact portant sur la viande, les produits carnés et les conserves. Les boucheries et charcuteries recevront dans ce but, des offices cantonaux compétents, la formule M 15, laquelle contient les instructions nécessaires.

La formule d'inventaire, dûment remplie, sera remise jusqu'au 7 juin au plus tard à l'office cantonal compétent.

VIII. Vente de viande le mercredi précédent l'Ascension

La vente et la cession de viande et de produits carnés sont autorisées pour tout le mercredi 2 juin.

IX. Contrôle et rapports

1. Les détenteurs ou les gérants de boucherie ou de charcuterie sont responsables des abatages dans leurs exploitations. Ceux-ci doivent être adaptés aux prescriptions de ces instructions.

2. Etablissement du poids mort. Des irrégularités constatées dans l'établissement ou l'inscription du poids mort se traduisent par le retrait du supplément de 15% pour perte de poids et de manipulation et des poursuites juridiques.

3. Il faut joindre aux rapports mensuels M 8 les procès-verbaux d'achat rouges pour tous les animaux de boucherie de l'espèce bovine (taureaux, bœufs, génisses, vaches).

Du reste, nous rappelons l'obligation d'envoyer à temps, jusqu'au 7 de chaque mois, les rapports mensuels M 8, les comptes rendus du contingent jaune M 5, ainsi que toutes les annexes requises.

X. Dispositions pénales

1. Celui qui contrevient aux présentes instructions sera poursuivi conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

2. Les agents de l'inspection des viandes qui calculent mal les contingents, donnent des renseignements faux ou erronés, fournissent des rapports mensongers ou facilitent des abatages hors des règles fixées, sont punissables.

3. Les présentes instructions entrent en vigueur le 31 mai 1943.

Tableau des contingents: voir texte allemand ci-dessus

125. 31. 5. 43.

Wirtschaftsbesprechungen mit Ungarn

Die üblichen halbjährlichen Regierungskommissionsbesprechungen zwischen der Schweiz und Ungarn haben unter dem Vorsitz des Delegierten für Handelsverträge Dr. Ebrard und des Gesandten von Nickl am 30. Mai 1943 in Bern ihren Abschluss durch Unterzeichnung eines Notenwechsels gefunden.

Wiederum dienten die Verhandlungen den Fragen des Ausbaus und der Förderung des gegenseitigen Warenverkehrs sowie der Beseitigung ausnahmsweise auftretender Schwierigkeiten, wie sie die derzeitige internationale Lage mit sich bringt. Auf beiden Seiten war man bestrebt, besonderen Bezugs- und Lieferwünschen des Partners zu entsprechen. Der Finanzschuldendienst Ungarns in der Schweiz ist zunächst bis zum Ende des laufenden Vertragsjahres sichergestellt.

Wie gewohnt fanden die Besprechungen in einer Atmosphäre gegenseitigen freundschaftlichen Verständnisses statt. 125. 31. 5. 43.

Pourparlers économiques avec la Hongrie

Les commissions gouvernementales suisse et hongroise ont tenu à Berne leur session semestrielle sous la présidence de MM. Ebrard, délégué aux accords commerciaux, et von Nickl, ministre plénipotentiaire. Les délibérations ont abouti le 30 mai 1943 à la signature d'un échange de notes.

Les pourparlers porteront de nouveau sur le développement des échanges commerciaux réciproques et sur les difficultés exceptionnelles créées par la situation internationale. Les deux délégations manifesteront le désir de tenir compte mutuellement des possibilités de vente et d'achat des deux pays. Le transfert des créances financières suisses est assuré jusqu'à la fin de la période contractuelle en cours.

Les pourparlers se sont déroulés comme d'habitude dans un esprit de compréhension réciproque. 125. 31. 5. 43.

Conferenza economica con l'Ungheria

Il 30 maggio 1943 sono terminate a Berna, sotto la presidenza del delegato per i trattati di commercio D^{ro} Ebrard e dell'ambasciatore von Nickl, le solite conferenze semestrali delle Commissioni governative fra la Svizzera e l'Ungheria, che hanno condotto alla firma di uno scambio di note.

Le negoziazioni sono state nuovamente consacrate alle questioni relative allo sviluppo ed all'incremento del traffico reciproco delle merci, nonché all'eliminazione delle difficoltà che dovessero sorgere eccezionalmente in seguito alla situazione attuale internazionale. Da ambo le parti si è cercato di tener conto dei desideri espressi dall'altra parte contraente circa l'acquisto e la fornitura di merci. Il Servizio dei debiti finanziari dell'Ungheria in Svizzera è stato assicurato per intanto fino allo spirare del corrente anno contrattuale.

Come il solito, le negoziazioni si svolsero in un'atmosfera di reciproca ed amichevole comprensione. 125. 31. 5. 43.

Nachnahmeverkehr mit Schweden

(PTT.) Auf 1. Juni 1943 wird der zulässige Höchstbetrag für Nachnahmesendungen (Brief- und Paketpost) nach Schweden auf den Gegenwert von 300 schwedischen Kronen herabgesetzt. In der Richtung Schweden—Schweiz tritt keine Aenderung ein. 125. 31. 5. 43.

Service des remboursements avec la Suède

(PTT.) A partir du 1^{er} juin 1943, le montant maximum des remboursements (lettres et colis) à destination de la Suède sera abaissé à l'équivalent de 300 couronnes suédoises. Aucun changement n'intervient dans le trafic Suède—Suisse. 125. 31. 5. 43.

Servizio dei rimborsi con la Svezia

(PTT.) A decorrere dal 1^o giugno 1943, l'importo massimo ammesso per invii con rimborso (lettere e pacchi) a destinazione della Svezia è ridotto all'equivalente di 300 corone svedesi. Nessun cambiamento nel servizio Svezia—Svizzera. 125. 31. 5. 43.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 13 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 31. Mai 1943)

Export

Genua—Lissabon:

s/s «Generoso» XVII, Genua ab 27. Mai 1943.
s/s «Maloja» XXIV, Genua ladebereit 4. Juni 1943.

Genua—Philadelphia:

s/s «Calanda» XVI, Genua ladebereit 12. Juni 1943.

Lissabon—Philadelphia:

s/s «Calanda» XVI, Lissabon ladebereit 20. Juni 1943.

Genua—Südamerika:

s/s «St. Cergue» XII, Genua ab 2. Mai 1943, Lissabon an 9. Mai 1943, ab 13. Mai 1943 nach Buenos Aires, Santos, Rio de Janeiro und Bahia.
s/s «Elger» VII, Genua ab 19. Mai 1943, Lissabon an 26. Mai 1943; Lissabon ab zirka 6. Juni 1943 nach Buenos Aires.

Import

Philadelphia—Lissabon:

s/s «Mount Aetna» XIV, Philadelphia ab 14. Mai 1943.

Philadelphia—Genua:

s/s «St. Gotthard» XIII, Philadelphia ab gegen 2. Juni 1943.

Zentralamerika:

m/v «Monte Abril» IV, La Romana (San Domingo) ab 30. April 1943, Manzanillo (Kuba) ab 25. Mai 1943. Löschhafen: Barcelona.
m/v «Monte Arnabal» III, Sagua (Kuba) ab 23. Mai 1943. Puerto Tarafa (Kuba) ab 25. Mai 1943. Löschhafen: Bilbao.

Südamerika:

s/s «Cabo de Hornos» IV, Buenos Aires ab 25. Mai 1943 nach Bilbao.
s/s «St. Cergue» XII, ladebereit Necochea (Brasilien) gegen 6. Juni 1943; ladebereit Buenos Aires gegen 11. Juni 1943; ladebereit Santos gegen 26. Juni 1943; ladebereit Rio de Janeiro gegen 29. Juni 1943; ladebereit Bahia gegen 4. Juli 1943. Löschhafen: Genua, wosebst anfangs August 1943 zurück erwartet.

s/s «Cabo de Buena Esperanza» V, ladebereit zweite Hälfte Juni 1943 nach Bilbao.

Ostafrika:

s/s «Marpessa» XV, seit 26. Mai 1943 in Lourenço Marques. Löschhafen: Lissabon.

Westafrika:

s/s «Thetis» XVIII, ladebereit Takoradi (Goldküste) zirka 15. Juni 1943; ladebereit Luanda (Angola) zirka 25. Juni 1943; ladebereit Porto Amboim (Angola) zirka 28. Juni 1943; ladebereit Novo Redondo (Angola) zirka 29. Juni 1943. Löschhafen: Lissabon.

Pendeldienst:

Lissabon—Genua:

s/s «Chasseral» IX, Lissabon ab 29. Mai 1943.

Lissabon—Bilbao:

s/s «Candina», ladebereit 7./10. Juni 1943 via Leixos.

s/s «Celta», ladebereit gegen Mitte Juni 1943.

125. 31. 5. 43.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 13 de l'Office de guerre pour les transports, du 31 mai 1943)

Exportation

Gènes—Lisbonne:

s/s «Generoso» XVII, départ de Gènes le 27 mai 1943.
s/s «Maloja» XXIV, mise en charge à Gènes le 4 juin 1943.

Gènes—Philadelphia:

s/s «Calanda» XVI, mise en charge à Gènes le 12 juin 1943.

Lisbonne—Philadelphia:

s/s «Calanda» XVI, mise en charge à Lisbonne le 20 juin 1943.

Gènes—Amérique du Sud:

s/s «St. Cergue» XII, départ de Gènes le 2 mai 1943, arrivée à Lisbonne le 9 mai 1943, départ le 13 mai 1943 pour Buenos-Ayres, Santos, Rio-de-Janeiro et Bahia.
s/s «Elger» VII, départ de Gènes le 19 mai 1943, arrivée à Lisbonne le 26 mai 1943, départ de Lisbonne vers le 6 juin 1943 pour Buenos-Ayres.

Importation

Philadelphia—Lisbonne:

s/s «Mount Aetna» XIV, départ de Philadelphia le 14 mai 1943.

Philadelphia—Gènes:

s/s «St. Gotthard» XIII, départ de Philadelphia vers le 2 juin 1943.

Amérique Centrale:

m/v «Monte Abril» IV, départ de: La Romana (Saint-Domingue) le 30 avril 1943; Manzanillo (Cuba) le 25 mai 1943. Port de déchargement: Barcelone.
m/v «Monte Arnabal» III, départ de: Sagua (Cuba) le 23 mai 1943; Puerto Tarafa (Cuba) le 25 mai 1943. Port de déchargement: Bilbao.

Amérique du Sud:

s/s «Cabo de Hornos» IV, départ de Buenos-Ayres le 25 mai 1943 pour Bilbao.
s/s «St. Cergue» XII, mise en charge à: Necochea (Brésil) vers le 6 juin 1943; Buenos-Ayres vers le 11 juin 1943; Santos vers le 26 juin 1943; Rio-de-Janeiro vers le 29 juin 1943; Bahia vers le 4 juillet 1943. Port de déchargement: Gènes, où le vapeur est attendu au début d'août 1943.
s/s «Cabo de Buena Esperanza» V, mise en charge dans la deuxième quinzaine de juin 1943 pour Bilbao.

Afrique Orientale:

s/s «Marpessa» XV, à Lourenço-Marquès depuis le 26 mai 1943. Port de déchargement: Lisbonne.

Afrique Occidentale:

s/s «Thetis» XVIII, mise en charge à: Takoradi (Côte de l'Or) vers le 15 juin 1943; Luanda (Angola) vers le 25 juin 1943; Porto Amboim (Angola) vers le 28 juin 1943; Novo Redondo (Angola) vers le 29 juin 1943. Port de déchargement: Lisbonne.

Service navette:

Lisbonne—Gènes:

s/s «Chasseral» IX, départ de Lisbonne le 29 mai 1943.

Lisbonne—Bilbao:

s/s «Candina», mise en charge le 7/10 juin 1943 via Leixos.

s/s «Celta» mise en charge vers la mi-juin 1943.

125. 31. 5. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Zürich, den 29. Mai 1943.

TODESANZEIGE

Allen unsern Geschäftsfreunden teilen wir hierdurch mit, dass heute nacht, nach langem, geduldig ertragenem Leiden, unser hochverehrter Chef

HERR

Adolf Schulthess-Keller

Fabrikant

in seinem 55. Altersjahr sanft entschlafen ist. Während dreissig Jahren hat der Verstorbene seine ganze Kraft für das Wohl der Firma eingesetzt und seinem Unternehmen mit grosser Umsicht und Energie vorgestanden.

Wir bitten, dem lieben Entschlafenen ein treues Andenken zu bewahren.

Ad. Schulthess & Co.
Wäscherei-Maschinenfabrik
Zürich und Wolfhausen

**Aktiengesellschaft Kummler & Matter
Aarau**

Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung
und anschliessend zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 18. Juni 1943, 17.15 Uhr, in der Kanzlei Dr. W. Frick,
Stadthausquai 13, Zürich 1

I. Traktanden der ordentlichen Generalversammlung

1. Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1942 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1942.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung darüber.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Entlastung an die Organe der Gesellschaft.
5. Verwaltungsratswahlen.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

II. Traktanden der ausserordentlichen Generalversammlung

1. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 400 000.— auf Fr. 500 000.— durch Ausgabe von 400 Inhaberaktien im Nennwerte von je Fr. 250.— und Konstatierung ihrer Durchführung.
2. Revision von § 6 der Statuten.

Bilanz und Jahresrechnung sowie die Berichte der Verwaltung und der Kontrollstelle und der Antrag des Verwaltungsrates auf Revision des § 6 der Statuten liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor deren Abhaltung auf dem Bureau der Gesellschaft in Zürich durch Hinterlegung der Aktienmängel oder Vorlage eines bankmässigen Hinterlegungsscheines über seinen Aktienbesitz auszuweisen.

Aarau und Zürich, den 28. Mai 1943.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident:
Dr. Wilhelm Frick.

Z 279

Scintilla AG., Solothurn**18. ordentliche Generalversammlung**

Donnerstag den 17. Juni 1943, vormittags 11 Uhr 30, im Hotel Krone,
in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1942 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Bezeichnung der Kontrollstelle pro 1943.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Juni 1943 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 12. Juni 1943 beim Sitz der Gesellschaft oder an einer der folgenden Stellen bezogen werden:

Solothurner Kantonalbank, Solothurn,
Schweizerische Volksbank, Solothurn, und
Herren A. Sarasin & Cie., Basel.

Sn 20

Solothurn, den 27. Mai 1943.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: H. Schöpfbach.

Pfäffikon (Schwyz), den 29. Mai 1943.

TODESANZEIGE

Nach längerer Krankheit ist diese Nacht, um 0.30 Uhr, unser verehrte und verdienstvolle Verwaltungsrats-Präsident

HERR

Adolf Schulthess-Keller

Maschinen-Industrieller

im 55. Altersjahr still entschlafen. Ehre seinem Andenken!

Verwaltungsrat und Direktion
der
VERWO-AG., Pfäffikon (Schwyz)
mit Filiale Wolfhausen (Zürich).

Rigibahn-Gesellschaft

Einladung zur 73. ordentlichen und anschliessenden ausserordentlichen
Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch den 16. Juni 1943, 15.00 Uhr, im Grand Hotel National, in Luzern.

Verhandlungsgegenstände der ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1942, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat und an die Betriebsleitung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Verhandlungsgegenstände der ausserordentlichen Generalversammlung:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Sanierung und die Beschlüsse der am 2. Juni stattgefundenen Gläubigerversammlung.
2. Zustimmung der Prioritätsaktionäre zur Erhöhung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 187 500.— auf Fr. 622 500.— durch Umwandlung gestundeter Zinsen des Elektrifikationsanleihe 1936 und eines Teiles der Obligationen-Anleihe 1928. Konstatierung der Liberierung der neuen Aktien.
3. Zustimmung der Stammaktionäre zur Herabsetzung des Stammaktienkapitals von Fr. 250 000.— auf Fr. 2500.— durch Herabsetzung des Nennwertes jeder Aktie auf Fr. 1.— mit Anrecht am Reingewinn bis höchstens Fr. 10.— nach Verzinsung der Prioritätsaktien zu 5%.
4. Statutenänderung (Artikel 5 und 21).

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorbericht liegen vom 1. Juni an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Der gedruckte Jahresbericht und die Jahresrechnung pro 1942, der Revisorenbericht, eine Orientierung über die Sanierung, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 1. bis 12. Juni 1943 gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt. Lz 69

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Vitznau, den 19. Mai 1943.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident:
Hs. Pfyffer.

**Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr
Basel**

Der am 1. April 1943 verfallene Jahreszinschein Nr. 14 unserer Schuldobligationen wird vom 31. Mai 1943 an

pro Mark 100.— mit	Fr. 5.49
abzüglich 9% Coupons- und Wehrsteuer	• —.49
netto	Fr. 5.—

an unserer Kasse, Rittergasse 21, oder beim Bankhaus A. Sarasin & Co., Freie Strasse 107, in Basel, eingelöst.

Q 177

Basel, den 28. Mai 1943.

Der Verwaltungsrat.

GLARINA SA.

Messieurs les actionnaires de Glarina SA., sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le mardi 15 juin 1943, à 15 heures, Rue de la Confédération 2, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Votation sur la continuation éventuelle de l'activité de la société.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire. Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes, sont déposés, Rue de la Confédération 2, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

X 114

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL

LIEFERT  DIE

SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1886
PRODUKTIONSFAHIGKEIT 15-20.000.Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Milch und süßer Honig fließen Lz 48
Nicht nur im Schlachtfeld,
Wenn die ersten Rosen spressen
Und die Sonne ein Gewand
Trägt aus goldbestickter Seide,
Ist es eine Augenweide
Jetzt als Feriengast zu sein

Hier im **HOTEL HERTENSTEIN** (Vierwaldstättersee)
100.000 m Park. Pests. Fr. 12.- bis 14.-. Tel. 73244. K. v. Jahn.

STANDARD-Sichtregisteranlage

in gutem Zustand, bestehend aus 200 Doppelstahlfügeln mit einem Gesamtvolumen für zirka 62.000 zweifache Papierstreifen, ist preiswert zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre **W 8246 Z** an **Publicitas Zürich.** Z 288

HOLPARX SA.

Messieurs les actionnaires de Holparx SA. sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

le mardi 15 juin 1943, à 15 h., au siège social, Chemin de Roches 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Votation sur la continuation éventuelle de l'activité de la société.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Chemin de Roches 11, à la disposition de Messieurs les actionnaires. X 113

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Bielersee-Dampfschiffgesellschaft

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag den 19. Juni 1943, um 14 Uhr 30, in das Hotel Kreuz in Ligerz eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 1942.
2. Décharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Verschiedenes.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Revisorenberichte liegen im Bureau der Verwaltung, Badhausstrasse 32 in Biel, zur Einsichtnahme auf. Dasselbe kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Aktionäre geniessen am 19. Juni 1943 Gratisfahrt auf allen Schiffen der Bielersee-Dampfschiffgesellschaft. U 25

Biel, den 24. Mai 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Bernische Kraftwerke AG., in Bern

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1942 eine

Dividende von Fr. 27.50 pro Aktie

zu verteilen. Die Auszahlung erfolgt unter Abzug von 11% eidgenössischer Coupons- und Wehrsteuer gegen Einlieferung des Coupons pro 1942 ab 31. Mai 1943 an den Schaltern

der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, der Banken des Berner Banken-Syndikates, unserer Gesellschaftskasse, Viktoriaplatz 2, in Bern. 269

Bern, den 29. Mai 1943. DIE DIREKTION.

Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce la liste des publications de la Commission fédérale d'étude des prix.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Verlassenschaft des am 8. April 1943 verstorbenen

Alois Burch-Wallmann

Molkerel, Kehr, Sarnen, ist auf Verlangen der Erben von der obergerichtlichen Justizkommission das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf (580 ff. ZGB.) bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger als die Schuldner des genannten Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit **27. Juni 1943** beim **Konkursamt Obwalden in Sarnen** anzumelden. Ebenso müssen allfällige Bürgschaftsansprüche angemeldet werden. Die Eingaben gegen die Erbschaft sind mit Belegen im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift zu versehen.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (590 und 591 ZGB.), während die Schuldner die Verantwortlichkeit für die Folgen der Unterlassung zu tragen haben.

Sarnen, den 27. Mai 1943.

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,
Lz 70 der Aktuar: **Leo Omlin.**

Ordnung und Sicherheit!

 **UNION-Kassenfabrik AG., Zürich**
Albriederstrasse 257.



Ausstellung und Verkauf: Löwenstrasse 2, „Schmidhof“.

Das einzigartige, individuelle

Steiger-Rasiersystem

wurde mit der englischen Goldmedaille ausgezeichnet.



Gerade und schräg verstellbar, mit Federung im Griff oder auf dem Griff, ermöglicht durch sinnreiche Konstruktion feinste individuelle Anpassung an jede empfindliche oder gereizte Haut mit stärksten Bärten. — Wurde auch von der schweizerischen Materialprüfungsanstalt, Zürich, glänzend begutachtet. Eine einzigartige Schweizer Präzisionsarbeit!

Prospekte verlangen!

Willi Steiger, Reinach (Aargau)
Fabrikation von Präzisionsrasiergeräten

NB. Laut einem Urteil des Handelsgerichtes des Kantons Aargau, das auf Grund einer Nichtigkeitsklage des Patentes Nr. 191902 in diesem Blatte veröffentlicht wurde, ist zu sagen, dass es sich hier um ein älteres System aus dem Jahre 1934 handelt, welches auch ohne ein ebenso veraltetes Patentgesetz aus dem vorigen Jahrhundert wertlos geworden wäre. Dieses Modell wird seit dem Jahre 1938 nicht mehr fabriziert und wäre auch mit einem Hauptpatent wertlos. On 46

Metal- und Kartonpackungen



Ernst & Co Blechdosenfabrik Küssnacht (Zürich)

Wagons-glaçières

à louer séparément ou en bloc 7 wagons CFF isolés. Charge utile: 12 tonnes. Ecrire sous Chiff. Q 8573 L à Publicitas Lausanne. L 159



S. Scheidegger-Hauser

Bezirksgericht Zofingen

Oeffentliches Inventar

Das Bezirksgericht Zofingen hat am 27. Mai 1943 über

Gautschi-Dätwyler Emil

geb. 1877, gewesener Negoziant von Reinach (Aargau), in **Oftringen**, gestorben am 8. Mai 1943, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **5. Juli 1943** bei der **Gemeindekanzlei Oftringen** anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten. (Art. 591 folgende ZGB.) On 47

Zofingen, den 29. Mai 1943.

Bezirksgericht Zofingen.

Verlangen Sie beim SHAB. das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Eidg. Preisbildungskommission

3 1/2 % -Anleihe des Königreichs Dänemark von 1938 von Fr. 25.000.000 nominal Schweizer Währung

Den Inhabern von Obligationen dieser Anleihe wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass die für die neunte Tilgungsrate vom 15. Juli 1943 bestimmte Anzahl Obligationen von insgesamt Fr. 364.000 nominal gemäss den Anleihebedingungen im Markte zurückgekauft worden ist, sodass die für den Monat Mai 1943 vorgesehene Auslösung nicht stattfindet. Q 178

Basel und Zürich, den 28. Mai 1943.

Aus Auftrag:
Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt

Société immobilière de comestibles

Assemblée générale ordinaire
mardi 15 juin 1943, à 17 heures, à l'Hotel Suisse, à Montreux

Ordre du jour: 1. Opérations statutaires.
2. Nomination d'administrateurs.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport du conseil d'administration, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires à la Banque cantonale vaudoise, agence de Montreux, où ils peuvent retirer les cartes d'admission. L 137

Montreux, le 21 mai 1943. **LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**